Der
CONJUNCTIV BEI WACE

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR ERLANGUNG

DER PHILOSOPHISCHEN DOCTORWÜRDE

AN DER

GEORG-AUGUSTS-UNIVERSITÄT

ZU GÖTTINGEN

VON

RICHARD KOWALSKI

AUS BRESLAU.

BRESLAU.
WILHELM KOEBNER.
1882.

SEINEN LIEBEN ELTERN

IN DANKBARKEIT

GEWIDMET

VOM

VERFASSER.

Der Conjunctiv bei Wace.

Unter den Arbeiten, welche in der neuesten Zeit auf dem Gebiete der historischen Grammatik der französischen Sprache zu verzeichnen sind, befindet sich eine nicht unerhebliche Anzahl von solchen, welche die Syntax zum Gegenstande ihrer Untersuchung gemacht haben. Was den vorliegenden Theil der Syntax betrifft, so hat er für die altfranzösische Sprache eine besondere Betrachtung erfahren in folgenden Schriften: Der Subjonctif bei Joinville von R. Nebling, Kiel 1879. Hermann Krollick, Ueber den Conjunctiv bei Ville-Hardouin, Greifswald 1877. Th. S. Svenonius. Om bruket af subjonctif hos Chrestien de Troyes, Upsala 1880. Alle diese Arbeiten sind mehr oder weniger überflügelt worden durch die eingehende und seinen Stoff erschöpfende Abhandlung von F. Bischoff, „Der Conjunctiv bei Chrestien", Halle a. S. 1880, in welcher der Versuch gemacht worden ist, den ganzen Stoff von zwei Gesichtspunkten aus, von dem des Wunsches und der Irrealität zu ordnen und zu untersuchen. Indem sich Verfasser vorliegender Arbeit von den Vortheilen dieser Darstellungsweise, als dem Wesen des Conjunctivs mehr angemessen, überzeugt hat, will er das gleiche Verfahren auch für nachstehende Arbeit beobachten. In betreff der Anordnung des Stoffes ist im wesentlichen derselbe Plan zu Grunde gelegt, den Bischoff durchgeführt hat.

Folgende Werke von Wace sind untersucht worden:

1. La vie de Ste. Marguérite (Marg.), ed. von Jolly, Paris 1879.

   Die Echtheit des Werkes ist noch nicht sicher erwiesen.

2. St. Nicholas (Nich.) nach der Oxford. Handschrift, hrsg. von N. Delius, Bonn 1850.
3. L'établissement de la fête de la Conception Notre-Dame (Concept.), hrsg. von Mancel und Trebutien, Caen 1842.

4. Le Roman de Brut, hrsg. von Le Roux de Lincy, Rouen 1836, Band II 1838.
5. Maistre Wace's Roman de Rou, hrsg. von Dr. H. Andresen, Heilbronn, Band I 1877, Band II 1879.

Der erste Band des eben genannten Werkes enthält noch die Chronique ascendante des ducs de Normandie (Chr. asc.), die wir ebenfalls in den Kreis unserer Betrachtung gezogen haben. Dr. H. Andresen spricht sie Wace ab (vergl. seinen Roman de Rou, Band I S. 201—206). Neuerdings hat es Dr. Hermann Hormel unternommen, das Gegentheil zu beweisen in seiner „Untersuchung über die Chronique ascendante und ihren Verfasser", Marburg 1880.

Der Conjunctiv des Wunsches.

Der Conjunctiv in unabhängigen Wunschsätzen.

A. Die unbedingten, realen Wunschsätze.

a. Gutes wünschend.

Gewöhnlich findet sich der unabhängige Wunschsatz ohne das im Neufranzösischen übliche, einleitende que. Einige Male zeigt er sich als in die indirecte Rede getreten oder im Gewande eines Relativsatzes. Diese explicativen Relativsätze können hierher gestellt werden, da ihr Sinn ein vollständig unabhängiger ist und sie keineswegs als eigentliche, das Beziehungswort wirklich determinierende Relativsätze aufzufassen sind.

Wunschsatz ohne que eingeleitet:

Concept. S. 38 Diex nostre sire avec toi soit E li tieus fruiz beneoiz soit. ib. 68. Marg. 231. 313. 332. 413. Brut 4886. 13040. Rou II (= 2. Theil) 2501. 2936. 3665 Dameldeus l'en defende, ki suffri passiun . . . III (= 3. Theil) 173. 176 De tut lui sace Deus bon gre! 3762. 5335. 6616. 7609. Chr. asc. 19. 91. Deus l'en duinst bien garder! 202.

Einleitendes que zeigt sich in:

Rou III 6258 E se io l'ai, que Deu l'otreit. 8049 Otreiez mei, que io n'i faille. Le premier colp de la bataille.

In indirecter Rede ausgedrückt:

Rou III 5728 Plusors dient: „que Deus le dont!“

Der unabhängige Wunschsatz ist in die Form eines explicativen Relativsatzes gekleidet: Brut 10101 De saint Suplice l'Apostre La qui ame ait repos et glore! 15275 L'ame monta en paradis Où nous soiens o lui asis.

Hierher zu rechnen sind Begrüssungs- und Abschiedsformeln. Ausdrücke der letzteren Art finden sich überhaupt nicht und Wendungen der ersten Art nur zwei bei unserem Dichter. Es kann dies nicht befremden, da Wace als Chronist und Erzähler von Heiligenleben es selten zu einer dialogisierten Redeweise kommen lässt. Concept. S. 65 Var. Et el dist: Bien soiez venuz. Rou III 3196 Bien ait, funt il, vostre venue.

Die Ausdrucksweise des Wunschsatzes ist negativ, weniger um Gutes zu wünschen, als durch den Wunsch drohendes Unglück abzuwenden: Marg. 315 Ne seit ia nez, en lur maison, Enfes, si a dreit terme non. Durch que eingeleitet: Brut 11831 Que tu ne soies entrepris.

Bisweilen ist der unabhängige Wunschsatz in ein abhängiges Verhältniss zu Ausdrücken wie: „ne place Deu, ne voille Deu“ etc. getreten. Diese Art von Umschreibung findet sich in: Brut 4905 Ja ne place Deu de là sus Que mes oncles, par tel endroit, Soit en prison . . . ib. 7661 Ja Deu, ce dist Merlins, ne place Que par mon sanc ta tor estace. Rou III 5793 Ja Deus n'otreit n'a lui ne place Que rei i ait qui pais ne face. Brut 11177 Ne voille Deu que mal nous face.

b. Verwünschend.

Rou II 3785 Mal ait traitre reis e ki sanz bosuing ment. III 2921 Hu te seit! dist il, hu te seit (= Hu sei Dir, hu sei Dir von mir zugerufen, d. h. ich möchte Dich verwünschen, cfr. Andresen, Roman de Rou, Band II S. 676). ib. 3228 Deus le maldie. Brut 13756 Dex confonde tote lor gente.

Durch que eingeleitet: Brut 14065 Que (so statt qui zu lesen) Dex de la terre les confonde.

Als explicativer Relativsatz:

Brut 11598 Li jaians ot non Dinabuc Que puisse prendre mal trebuc. Rou II 1997 Les traiturs esgardent, cui Damedeus mal dunt. III 10886 Par losengiers e par graiers Qui poissent prendre mal trebuc.

B. Die bedingten, realen Wunschsätze.

Sie beziehen sich einerseits als Ausdruck drohender Warnung auf einen folgenden Relativsatz, andererseits als Selbstverwünschung im Sinne einer Betheuerung auf einen Bedingungsatz.

Im Sinne drohender Warnung: Brut 1917 Honiz soit qui mes l'an cresra. ib. 11321 Honiz soit en qui remaindra. 13034. 13311. Rou III 3730 S'il i fu, mal ait qui il peise. ib. 7582 Toz seit honiz qui li faldra.

Einmal als Selbstverwünschung in betheuernder Weise: Rou II 2727 De celui seit maldiz ki le munt asoleille, Se ia mais pur bosuing que li reis ait, s'esveille.

An die eben erwähnten Fälle schliesst sich eine Reihe von anderen, die zum Zwecke von Beschwörungen und Betheuerungen den Wunsch nach dem Beistande Gottes oder Aehnliches enthalten. Zur lebhafteren Hervorhebung des Wunsches dient die den Wunschsatz einleitende Conjunction si (vgl. Diez Gram. III[4], p. 213 § 4):

Brut 7600 Se Dex, fait-elle, me aït, Onques ne connui, ne ne vi. 11082 Mais se Dex garist moi et vous Bien serons des Romains rescols. ib. 11296. Rou II 670. 1711 Trop estes riches hom, se Deus e fei m'ait. ib. 1944. 2157. 2666. 3394. 3912. III 5726 Si veirement Deus li ait E li corsaint qui iloc sunt . . .

Der Conjunctiv in irrealen Wunschsätzen.

Er findet sich bei unserem Dichter ganz selten: Brut 11833 Lai moi plorer et faire doel Morte fuisse pieça, mon voel.

Bisweilen kommen in derartigen irrealen Wunschsätzen Ausdrücke wie mar, a mal ëur etc. zur Verwendung, vgl. Bischoff, Der Conjunctiv bei Chrestien S. 12. In ähnlicher Weise scheint unser Dichter an einer Stelle „malement" verwendet zu haben:

Rou II 6587 Malement devinast de mei Qui ne sout deviner de sei (Hätte doch der nicht über mich geweissagt, der es nicht über sich zu thun verstand).

Der Conjunctiv in unabhängigen Aufforderungssätzen.

a. Die Aufforderung richtet sich an die eigene Person. Beispiele solcher Selbstaufforderungen sind: Concept. S. 62 Ihesu

puissé je mercier. ib. S. 69 Diex, dist ele, soit merciez. Rou II 1505 Deus merciez en seit!

b. Die Aufforderung bezieht sich auf eine angeredete Person. Marg. 310 Oies, sire Deus, lor priere. Concept. S. 24 Diex, dist ele, oiez m'oroison. Rou III 6790 Mesagier sui, oies de quei! Brut 2786 Ramenbre toi, et si me croies . . . ib. 9717 Voies ces enfans . . . Rou III 2663 Fierement les envaissiez. Das Fehlen der Conjunction que ist auch hier das Gewöhnliche. Sie zeigt sich in Marg. 39 Marguerite, lai me a tant, Que ne me voises plus sivant.

Sehr häufig finden sich solche imperativische Conjunctive von Verben, die keine besondere Form für den Imperativ haben.

aies

Marg. 280 Aies, Dame, merci de mei! ib. 53. Concept. S. 16. Brut 4625. 8150. 8159. 9714. 9754. 15032. Rou II 1431. 4319.

aiez

Rou II 2362 „Sire“, fait il, „en Deu aiez vostre esperance . . . III 7552. 8134. Nich. 309. Concept. S. 16.

soies

Rou II 4375 E se ieo ai bosuing, reseies altresi. Concept. S. 16.

soiez

Rou II 3159 Sucurez sun seignur, ne li seiez eschis. ib. 1728, III 8134. Concept. S. 38. Brut 4982. 12212.

saces

Rou III 6904 Co saces tu, se tu l'atenz, Que . . . Concept. S. 47. Brut 11243. 4024.

saciez

Rou III 7305 Co saciez vos, io n'en parlasse . . . ib. 9633. Marg. 364. Concept. S. 7. 64. Brut 535. 3145. 4543. 4105.

Die Indicativform „savez“ im Sinne eines Imperativs begegnet uns bei Wace nur einmal:

Concept. S. 41 Savez que por voir puet l'en dire Sers devint cil qui estoit sire.

In dem Beispiel Rou II 3417: Que de la cite prendre nient est, ceo savez ist savez nicht als Imperativ aufzufassen, sondern als Indicativ = „ihr wisst es wohl“.

Bisher war die angeredete Person Subject; als Object eines unpersönlichen Verbs steht sie in: Rou III 3927 Ne vos peist mie!

Die Aufforderung bezieht sich auf eine Handlung, welche in der Sphäre der angeredeten Person liegt, wie in Brut 12889. Cascuns de vous ot vaillant père, et la valors or en vous père. Aehnlich Concept. S. 65: Mais de moi ne soit pas doutance. Rou II 1951, III 7182.

In den Aufforderungen an eine Mehrheit von Personen, zu der der Sprechende sich selbst zählt, steht der Indicativ mit Ausnahme jener Verba, die keine besondere Form für den Imperativ haben, also z. B. Rou III 7182 Combaton nos delivrement . . . Dagegen Brut 7899 Or soions hardi et seur. ib. 7901. Rou II 1104. 1951.

Aufforderungen an eine dritte Person.

Concept. S. 1 Se aucuns est cui Dieu ait chier . . . Viegne oïr que je dirai. ib. 59 Qui a deguerpi sa vertu, Repraigne la, s'iert que fu. Rou II 1354 Entende cil ki m' ot si me face esculter. ib. 929. 3815, III 6065. Brut 519 Porquoi, fait il, estes en dote? . . . Doint nous li rois or et argent . . . ib. 1926 Trop en i a, tignent lor voie. 7664 Mais Hengist lor prist a crier: Laies le roi . . . Mais face nous ses cités rendre.

Bisweilen werden unabhängige Aufforderungssätze durch den Infinitiv ersetzt, z. B. Brut 8533 Uter, dist-il, ne t'esmaier! Ebenso Rou III 7901.

Zu den von Bischoff unter Seite 17 § 3 a angeführten, vermittelst der Conjunction mais que eingeleiteten selbständigen Aufforderungssätzen im Sinne einer nachträglich einschränkenden Bedingung, stellt unser Dichter nur ein Beispiel: Rou III 2226 A Richard par vostre cunseil — Mais ke vus li seez feeil — Voil doner ma terre.

Der Conjunctiv in unabhängigen Einräumungssätzen.

Auch hier ist die Einführung des Satzes durch die Conjunction que ungebräuchlich.

Concept. S. 41 Ainsins m'aviegne con tu diz, Que li sauveres soit mes fiz. Brut 11185 Qui tot porra prandre, si prange. ib.

8144. 6645. 11038. 11164. 11174. 12072. Rou II 1694 Sire, ceo dist li dus, si seit cum vus voldrez. ib. 125. 553. 1867. 1967. 4359, III 5838 Deist li reis co que il voldreit. 5843. 7223. 10751. 11481. 10731 Quite vos claim, quite seiez. 11502.

Im conditionalen Sinne steht der Einräumungssatz in Rou III 7581: Bels dus est e bels reis sera; Combate sei e si veintra.

Aehnlich wäre zu fassen Rou II 1105:

Seignurs, ceo dist reis Kl., deviegne Rou mis hum, Deviegne crestiens, mut sa lei e sun num Ne cunsente en la terre robeur ne larrun. Femme li dorrai gente e de bone facun!

Doch müsste dann an Stelle des Punktes hinter larrun ein Komma eintreten.

Nicht selten werden von Wace zwei oder mehrere unabhängige Einräumungssätze in antithetischer Gegenüberstellung verwendet: Concept. S. 37 Ou il vousist ou il daingnast Ou bel li fust ou li pesast Li estut la dame espouser. Brut 580 La donrai jou ou voille ou non. ib. 2127. 13207. 3430 U fust à tort, u fust à droit. 3791 Ou fust esposé, ou damisele. 13060 Ou Romain volsissent u non. Rou II 29. 34. 306, III 5373. 7829. 6678. 11142.

Zwei Stellen, in denen sich bei dieser Construction der Indicativ findet, sind zu emendieren: Brut 8624 Fut bien ou mal, ne voust guerpir. 13214 Ou fu à lance, ou à espée. Man lese für fut und fu — fust, welche Form beide Manuscripte des Brut (Ms. fr. 1450 und Ms. fr. 794) aufweisen.

Oft tragen Einräumungssätze einen verallgemeinernden Character, eingeführt durch ein verallgemeinerndes Adverb wie tant, si (vgl. Bischoff S. 23). Wace gebraucht nur das erste Adverb (tant).

Rou II 261 Cuntre liepre ne valt medecine ne mire, Ne reis ne emperere, tant seit granz lur empire. ib. 73. 4255 N'i puet femme remaindre, tant seit vieille chanue, S'el puet estre ateinte, qu'el ne seit corrumpue. III 154 Tart truverai, tant seit curteis, Ki tant me duinst . . . Brut 2337 Die Interpunction ist zu ändern in diesem Beispiel: Que tuit li temple et les cités Eussent si grant disnités Que nus hons, tant mesfait n'eust, Se il dedens estre peust. Ja fust puis par home adésés. An Stelle des Punktes hinter peust muss ein Komma treten. Der Sinn des ganzen Satzes ist jedenfalls der, „dass alle Tempel und Städte so grosse Heiligkeit hätten, dass kein Mensch, mochte er noch

so viel verübt haben, von irgend einem nachher verletzt wäre, wenn er innerhalb derselben hätte sein können“.

Der Conjunctiv in abhängigen Wunschsätzen.

Der Conjunctiv in Sätzen, abhängig von einem verbalen Ausdruck des Wünschens.

Wace verwendet folgende: voloir, avoir volentie, desirer, venir a talent, plaire, venir a plaisir, venir a gre et a plaisir, il est par ma volenté, avoir en pensé et en talent, avoir talent, entalanter, estre curius, moi est bel, moi est tard, n'avoir cure. Im allgemeinen ist der Conjunctiv der gewöhnliche Modus, doch findet sich auch der Indicativ.

voloir

Nich. 1303 Pleins de pitie, ne voleit pas Que li prouzdom son fil perdist Ne il ne autre qu'il servist. Concept. S. 61. Brut 5930. 6072 Ne voil que altre gent i vaigne. 6649. Rou II 286 S'est qu'il volt qu'il le die, III 2234. 2598. 3045. 3311. 5469. 6327. 6739. 7249. 10049.

voloir mielz: Nich. 1247. Mielz vousissent morir lor vuel Qu'il veissent lor enfant mort. Rou II 335 Mielz volt qu'a glaive muire u que en eve nit, Qu'il s'umilit vers Rou, ne que de paiz le prit. 1897 Mielz volt estre huniz que encor ne l'ocie. 2811. 3915. 4286, III 1013. 2097. 5146. 10449. In allen diesen durch voloir mielz eingeleiteten, comparativen Wunschsätzen ist que vor dem zweiten abhängigen Wunschsatze für que que (= quam quod) gebraucht.

Zu den eben besprochenen abhängigen Wunschsätzen stellen sich der Bedeutung nach die durch ains que eingeführten, eine Conjunction die unserem „lieber als dass“ nahekommt.

Brut 4513 La tere lou roi et la soe Perdra ains qu'il ne se rescoe. 4515 Ains se metra en grant barate Que il l'orgoil le roi n'abate. 10068 Ains seroient tot viel quenu Que il l'eussent conneu. 11227 Et jo manrai en ta compaigne Ains que ta besoigne remaigne. Rou III 5996 Et ainz, co dist, mer passereit, Que de Heraut ne se vengast E que son dreit ne porchacast.

desirer

Brut 247 Chascuns désire, si a droit, Et a volenté que frans soit. Concept. S. 61. Rou II 2622.

venir a talent

Brut 586 Et s'il vous venoit à talent Qu'en cest pais remansisses, venir a plaisir Brut 3345.

plaire

Rou III 2788 Mais Deu ne plout ke il le eussent. Brut 507. 7661. Einmal findet sich eine nach den Ausdrücken der Gemüthsbewegung, zu denen sich plaire auch rechnen lässt, übliche Construction, die Attraction: Rou III 3250 Mais issi plout al rei celestre Del duc Robert, qui si fina.

moi est tard

Brut 5890 Mult li fu tard Qu'il peust estre cele part. Rou II 2314, III 212 Que al rei e as Franceis fud tart Ke paeis eussent de Richart. 2403.

moi est bel

Rou III 3952 Ceo lor est bel que l'en les oie. 5751 Mult li fust bel, se il peust Que Guill. son regne eust.

avoir talent

Brut 12425 Mais n'a talent qu'aler le laist.

entalanter

Brut 13042 Entalanta qu'il l'emport.

n'avoir cure (= ne point vouloir)

Rou III 678 N'orent cure k'il fust lur sire.

estre curios

Rou II 1945 Jeo sui mult curius . . . Que i'aie vostre amur. III 4403 Giffrei Martel fu curios Que Danfront poisse estre rescos.

In Brut 3989 Ne pot sofrir lor convoitise Que nus hom ait, fors els, francise ist der Casussatz von dem Substantiv convoitise abhängig.

Neben dem Conjunctiv zeigt sich nun in einer Anzahl von Fällen der Indicativ nach den Ausdrücken der Willensäusserung,

eine Erscheinung, für die Bischoff (S. 28—29) eine Anzahl Belege giebt.

Brut 9726. N'est riens par nostre volenté Qu'il ont par cest païs passé. Hier wird die Thatsache hervorgehoben, dass sie durch dieses Land marschiert sind. Nich. 930 Volentié out qu'a lui irroit Si sa feme le consentoit Sil requerroit que . . . Vielleicht ist in diesem Beispiel der Modus durch den folgenden Conditionalsatz beeinflusst. In den übrigen noch anzuführenden Fällen mit dem Modus des Indicativs tritt der Wunsch zurück hinter der Vorstellung der Absicht, des Vorsatzes:

Brut 11645 En pensé ot et en talent Que al gaiant se combatroit, En aventure se metroit. 7509 A gré li vint et a plaisir Qu'il la feroit al mont de Rir. 14202 En talent ot qu'il s'en iroit. Rou III 5906 E as plusors des homes plout Que Sainte Pais l'apelereient E de Sainte Pais le fereient. III 9690 Grant talent out qu'od els ireit.

Der Conjunctiv nach den Verben oder verbalen Ausdrücken des Fürchtens.

Sie drücken eine Empfindung aus, der der Wunsch zu Grunde liegt, dass etwas nicht geschehen möge. Der Modus für die alte Sprache sowohl wie für die neuere ist der Conjunctiv. Doch wird diese Regel durchbrochen, im Neufranzösischen selten, im Altfranzösischen häufiger. Auch Wace setzt einige Male den Indicativ.

Rou III 7001 Co meismes Engleis cremeient Que Normant par noit les querreient. 10413 Plusor dotoent e cremeient Qu'a lor parenz se combatreient. Der Modus lässt sich erklären, wenn wir hier dem Verb creindre resp. doter nicht die reine Bedeutung von „fürchten“, sondern die der einfachen Vorstellung beilegen, eine Annahme, die durch das Fehlen der Negationspartikel ne im abhängigen Satze an Wahrscheinlichkeit gewinnt (vgl. Bischoff S. 31). Ebenso verhält es sich mit dem Beispiel Rou III 8887 Co diseient e co cremeient Que li Normant pres les siveient. Abgesehen von dem Einfluss, den das erste regierende Verb dire auf die Setzung des Modus haben könnte, wird der letztere hervorgerufen durch den Begriff der Vorstellung, den creindre hier hat; eine andere Lesart bietet für cremeient auch creoient. Die halbe Negation ne fehlt auch hier im abhängigen Satze.

Rou II 3762 Ne dute pas Richart que li reis le traist. duter hat hier den Sinn „fürchten“ und demgemäss wäre der Conjunctiv zu erwarten. Indessen dürfte sich vielleicht der Indicativ dadurch erklären, dass eine Vermengung mit der zweiten Bedeutung von duter (= zweifeln) vor sich gegangen ist, in welchem Sinne duter negiert positiven Sinn erhält und im Altfranzösischen sehr wohl den Indicativ nach sich haben kann. Aehnliches Schwanken des Modus findet nach Verben der Aussage statt, die an sich schon negativen Sinn besitzen, worüber Bischoff (S. 61) zu vergleichen ist.

Rou II 1921 Li dus est la turnez, mult criem qu'il ne foleit. Die Indicativform foleit ist möglicherweise durch den Endreim —eit hervorgerufen, den die ganze Tirade bietet. Zu bessern ist Brut 8703 Il n'en ont paor, ne dotance Que encontre als porton mais lance. Die richtige Lesart bietet die Variante: Il n'en ont paor, ne dotance Que nos vers aus portiens mès lance.

Was den Gebrauch der halben Negation ne im abhängigen Satze betrifft, so gilt für unseren Dichter dieselbe Regel wie für das Neufranzösische, d. h. die Partikel tritt ein, wenn der Hauptsatz nicht negativen Sinn hat. Brut 352: Forment criement que ne lor faille. ib. 2889. 4355. (Die Conjunction que fehlt.) 6458. 9954. Concept. S. 15. Rou II 362. 683. 859. 1624. 1921. 2113. 2379. 3492. 3883, III 2551. 8766.

In einer nicht unbeträchtlichen Anzahl von Beispielen wird obige Regel nicht beobachtet. Die Negation fehlt in: Brut 9180 Car mult criement que li en griet. 9428 Artus dota que s'ànfuissent. Rou I 598 Cremeient que l'alme en alast E que ja mais n'en relevast E que passiun l'eust pris. III 1614 Duterent Franceis e cremirent Ke Rich. venist od grant ost. 4110 Encor crient il que l'en le fiere. 1847 si cremeie . . . Que io ia mais ne revertisse E que toz tens la remainsisse. Brut 6833 Criesment que qui le roi ocist Autretel des freres feist. Die Variante bietet . . . Altel des freres n'i feist. 9002 Mai or criement que ocis soie mit der Variante Mes or cuident que ocis soie.

In den folgenden Fällen bieten sich, analog den beiden vorstehenden Fällen, immer Varianten, die entweder die nach der Regel zu erwartende Negation ne enthalten oder durch ihre Lesart das Fehlen derselben rechtfertigen: Brut 10029. 11015 (penser). Rou II 185. 1017 (penser), III 4099. 6154. 6752. 6937. 7978.

Nach negiertem oder fragendem Hauptsatze bleibt die Negation weg: Concept. S. 65. Rou II 1453. 3755. 3762. III 9145 (Variante mit Neg.).

Der Wunsch drückt sich in einer Handlung aus, welche auf ein Ziel hingeht.

Der Nebensatz enthält den Zweck für die Handlung des Hauptsatzes. Entweder liegt schon im Verb des Hauptsatzes die Hindeutung auf den Zwecksatz, und dann bilden Haupt- und Nebensatz ein unzertrennliches, für den Sinn nothwendiges Ganze, oder der Zwecksatz ist für den Sinn entbehrlich und nur lose mit dem Hauptsatze verknüpft, für dessen Handlung er eine durchaus nicht nöthige Erklärung oder den Grund liefert.

I. Der Zwecksatz ist zum Sinne des Ganzen nothwendig:

Nich. 372 Mult se pena, se il peust, Que seint Nicholas deceust. 496 Si li dist ceo que il gardast Qu'il les trois contes delivrast. Concept. S. 61 Fai que je soie avecques toi. Brut 12440 Li un s'esforcent que il l'aient. Rou II 2546 mult nus estuet entendre Que nus puissum le rei par veisdie suprendre. III 6105 Faites li tant que il ne die Que s'ovre seit par vos faillie. Im letzten Beispiel ist das erstrebte Ziel ein negatives. Ebenso Rou III 6099 Ne faites mie qu'il se plaigne.

Häufig findet sich der Wunsch in der Form einer Warnung in den durch garder que . . . ne eingeleiteten Sätzen:

Brut 447 Mais gardes bien que nus n'i fiere Ne que nul mot n'i ait soné. 13286 Gardes que nul ne s'i recroie. Rou II 1734 Gardez, ceo dist Martin, que ia mais moz n'en seit. 2608 Or se gart bien li reis qu'il ne seit deceuz. III 2635 Mais or gart ke mal ne l'en prenge. 10378 Gart qu'il n'aut avant folement. Unabhängig ist der Wunschsatz in Brut 13282 Gardes (ne 's) en laies aler.

II. Die unabhängigen Zwecksätze, die zum Sinne des Ganzen entbehrlich sind, werden gewöhnlich durch die Conjunction que mit dem Hauptsatze verknüpft.

Marg. 36 Ma char voil que seit tormenté Que m'arme seit el ciel sauvée. ib. 82. 201. 420. Nich. 42 En romanz dirai un petit, De ceo qu'ai veu en escrit, Ke li lai le puissent aprendre. ib. 142. 756. 1169. Concept. S. 76. Brut 500 Par lor consel voloit olvrer Qu'il ne l'en seussent blamer. ib. 96. 1292. 2314.

2471. 2989. 4578. 4600. 4751. 5175. 5645. 5928. 6730. 7375. 7921. 7926. 9223. 12711. Rou I 289 As quatre filz parti sa terre Qu'empres sa mort n'i eust guerre. 705, II 933. 1623. 1649. 3445, III 150. 427. 526. 1021. 4446. 4543.

Ein auffälliger Indicativ zeigt sich in: Concept. S. 42 Cil qui ne pooit mort soufrir, Devint hom, qu'il puet morir, da „qu'il puet morir" augenscheinlich Zwecksatz ist, wie die Variante lehrt: E Diex devint hom por morir. Es dürfte daher sich empfehlen für puet puist zu lesen. Zu bessern würde ferner eine Stelle sein, in der sich in zwei durch ne verbundenen Zwecksätzen ein Wechsel des Modus bemerken lässt: Brut 5028 Devant la porte fist mur faire, Que hom defors n'i puisse entrer, Ne hom dedens n'en puet torner. Für puet dürfte wohl unbedenklich puist gelesen werden. Eine andere Lesart (Ms. fr. 794) setzt beide Male die Indicativform pot, wodurch der abhängige Satz seinen Charakter als Zwecksatz verlieren würde.

Eine zweite derartige Zwecksätze einführende Conjunction ist por que, wozu häufig das Demonstrativ ce (por ce que) tritt.

Brut 239 Mius voelent vivre de racines Comme bestes en salvecines Por ce qu'il soient à délivre. ib. 3829. 5732. 6341. 8857: Que toloite n'i soit et prise, Por ce l'a en Tintaivel mise. Rou I 742 Li reis pur ceo que paiz tenist E d'altres genz le defendist, Li duna . . . III 2091.

III 8654 A l'estandart en alout dreit, Por co qu'abatre le voleit: Der Zwecksatz ist hier zum Causalsatze gemacht, dadurch dass zum Ausdruck des Willens und Zweckes voloir verwendet worden ist. Por co qu'abatre le voleit steht für por co que l'abatist, wie entsprechend im Deutschen „weil er sie niederschlagen wollte" und „damit er sie niederschlüge".

Die Aufforderung als Ausdruck des Wunsches.

Der Inhalt des Aufforderungssatzes ist abhängig gewöhnlich von einem Verb resp. verbalen Ausdruck der Aufforderung, oft aber auch von zwei oder mehreren, die ihrer Bedeutung nach nicht gleichwerthig, also mithin nicht pleonastisch gebraucht sind. Meistens gewinnt die Aufforderung an Kraft durch eine Steigerung der Bedeutung der aufeinander folgenden Verba wie in Rou III 744 (prier, dire, cumander). Das Umgekehrte ist seltener, vgl. Brut 12746 (commander, dire, proier).

Verwendet werden von Wace folgende Verba der Aufforderung:

comander

Rou II 47 E li reis cumanda qu'il fussent cungee. III 334. Marg. 267. Concept. S. 31. Brut 2343. 2676. 3355. 3592. 4608. 12746 (dire proier).

commander par ban: Brut 491.

banir: Rou III 10861 (comander, establir).

faire un establissement: Brut 2333.

mander

Brut 353. 2069 (comander). 3585. 3979. 4621. 5343 (ohne que). 12120 Par nos te mande et te desfant Que en France ton pie ne metes. Rou II 479. 1601, III 2149. 2151 (ohne que). 2745.

crier

Brut 9848. Rou II 1194 (banir). 1225, III 3111 E l'emperere fist crier E partut as marchiez veer Ke il ne truvast busche ne fust.

plurer e crier: Rou III 3187.

crier merci: Brut 8910. Rou II 1069.

loer

Concept. S. 55. Brut 507. 2430. 4092. 4403. 5933. 5937. 5945. 7501 (ohne que). 7172 (consillier). Rou II 1907, III 5300. 3319 Asquanz li unt pur bien loe Qu'il face al rei sa volunte.

conseillier

Brut 9332. 12080. Rou II 1712. 2721.

rover en conseil: Brut 2038.

Brut 6740: Mes los et mes consax seroit Que envoies por chevaliers.

enseignier

Brut 7413 Hengist avoit ses compaignons Bien ensaigniés et bien somons Qu'en lor cauces cotiax portaissent.

mostrer

Concept. S. 14 Por ce nos est en voir mostré T'offrende ne soit retenue. Brut 1678 Et pour mostrer que l'on la serve, Fist en cest temple . . .

somondre

Brut 4418 (mander). 8784. 10967 (mander, commander).

enjoindre (auftragen)

Rou III 5517 Mais enjoint li a e loe, Por aveir del vo quitee, Qu'une abeie povre quere . . .

cluignier*) (durch blinzeln ein Zeichen geben)

Rou III 11157 E nequedent sovent cluignoent Qu'il criassent co qu'il crioent.

demander

Marg. 76 Hardiement li demanda Son nom li die e ses mestiers.

querre

Concept. S. 36. Brut 8914 (porcacer). In Brut 14967 Mais il querroit se il pooit Que Cadualan l'otrieroit hat querre die Bedeutung „suchen".

requerre

Nich. 932 (prier). Brut 4002. 4862 (proier). 6150. Rou II 2575, III 1448. 6675 (ohne que). Zu bessern ist Concept. S. 76. Touz les requist . . . Que del lit ses mains departist, Et sainnes avoir li faist Et si li rendi sa vertu. Für rendi ist rendist zu lesen, welche Lesart Ms. 24,429 bietet.

prier

Marg. 48. 277. Nich. 293. 620. 1320. Concept. S. 34 (aourer, humelier, reclamer). 62 (requerre). 63. Brut 249 (mander). 2568. 4490 (requerre). 4978 (requerre). Rou II 117 (requerre). 1612, III 685. 745 (dire, cumander). 3694. Zu bessern ist Brut 14483 Elduine li pria et dist Qu'il otroia et consentist . . ., otroiast muss wohl gelesen werden. (Ms. fr. 794 bietet diese Form.)

déprier

Nich. 1384. 1530. 1510 (ohne que). Concept. S. 82. Brut 662. 8721. 10286.

comproier

Brut 1416.

---

*) Vgl. Andresen, Rou, Band II S. 772 zu 11157.

reclamer

Brut 10281.

estre a genuilluns

Rou II 2347 Li vieillart e les vieilles erent a genuilluns, Que Deus Richart defende par ses saintismes nuns.

faire urisun

Rou II 881 Cil ki aler n'i poent, funt a Deu urisun, Que il prenge cunrei de lur delivreisun.

dire amen

Marg. 417 Dites amen seignor baron Que Deus doinst sa beneison.

apeler

Rou III 9335 Io l'en apel nomeement, Que dreit m'en face al jugement. Nich. 481 Chesque d'els par nun l'apeloit Qu'a cel besoing les sucorust.

porchacier

Rou II 232 Volentiers purchacast, qu'a els fust acordez. 2537, III 5934.

voloir (verlangen)

Marg. 35 Ma char voil que seit tormentée. Rou III 4472.

rover

Brut 4466. 7588. 10054. 12501 (ohne que). 13443. 1471 (establir). Zu bessern ist Brut 10366 . . . si li rova Que od cels conquist Anjou. Für conquist ist conquesist oder conqueist zu setzen, wodurch auch das Versmass erst richtig wird. Zu berichtigen ist ferner Brut 14882 . . . si li rova Qu'il le sivit od l'aparel. sivit ist in den Conjunctiv sivist zu ändern.*)

desfendre (que . . . ne)

Nich. 1035. Rou II 2260. 3041. 4059 (veer).

veer, deveer (que . . . ne)

Brut 819. Rou III 5611 (defendre, conjurer).

*) Beide Besserungen sind gesichert durch eine Revision der Pariser Manuscripte, die auf mein Ersuchen von Herrn Dr. Landmann gütigst ausgeführt wurde.

dire

Nich. 35 (rover). 146. 496 Si li dist ceo que il gardast que . . . 739. 1400. Concept. S. 19. Brut 168. 847. 8433. 4686 (deviser). 5640 (prier). 7244 (proier). 15220 (ohne que). Rou II 35. 1646. 451 (loer). III 5072. 6218 (conseillier).

Oft fügt es sich, dass ein Verb der Aussage plötzlich seinen Sinn ändert und zu einem solchen der Aufforderung wird wie in:

Brut 4475 Si dist que pas ne li menra, car frans hom est et sa cort a, E qui de lui se clamera Vigne a sa cort, droit li fera. 5663 . . . que il lor dist qu'il se rendroit, Si l'en laiassent vif aler . . . 8833 Li rois après li a mandé Que li fait hontage et vilte Qui sans congié va de sa cort, Face li droit, ariere tort . . . Ebenso 6318. 6449.

Dadurch, dass mehrere abhängige Aufforderungssätze hintereinander in einer langen Periode und zwar ohne die verknüpfende Conjunction que folgen, tritt ihr Abhängigkeitsverhältniss zu dem regierenden Verb so zurück, dass sie fast den Werth selbstständiger Sätze erhalten, wie in Brut 2043 und in den schon oben vermerkten Beispielen.

Ein im Hauptsatze stehendes Verb der Bewegung enthält den Sinn einer Aufforderung: in Brut 5900 Norvège en ala fuiant, Al roi Compert qu'il socorust . . . Rou II 1837 Pur Normanz, pur Bretuns a mult tost enveie, Que tuit viegnent a lui a cheval u a pie.

Zu den von Bischoff S. 40 besprochenen Fällen, in denen im abhängigen Wunschsatze an Stelle des Conjunctivs der Indicativ als directe Aufforderung sich zeigt, bietet auch Wace einige weitere Belege:

Marg. 157 Sol itant te prie e requier Que o ta main ne me voils tocher. Nich. 964 Or vus pri tuz que vus m'aidez E solonc bien me conseillez. Rou III 10681 Jo lou, dist il, par dreite fei Que vos parlez a la reine . . . Si vos metez en son conduit. Brut 8698 Mes consaus est, se vos voles, Que celéement nous armon Et de cest tertre dévalon.

Ein Wechsel resp. Uebergang aus der directen Aufforderung mit dem Modus des Indicativs in die indirecte mit dem des Conjunctivs ist zu bemerken: in Rou III 9319 Jo devie a toz e defent . . . Que vos Guilleme n'enterrez El lieu ou metre le devez, Ne que il en mon dreit ne gise.

Der Conjunctiv wird vertreten durch das modale Hülfsverb devoir: in Rou II 3979 Tute jur al rei pur sumundre e pur dire, Qu'il ne deit tenir terre.

Zu obigen Fällen directer Aufforderung mit indicativischem Modus lässt sich wohl noch stellen: Nich. 1289 Et as serjanz ont devée Que ja nul semblant ne feront Del doel . . . Aehnlich Brut 2938 Si lor ont en consel doné Que mie ne s'i combatront.

Das Conditionalis vertritt den Conjunctiv: in Brut 8172 Puis commanda et establi Que li mostier refait seroient. Rou III 2066 Cil distrent ke il le tuereient, E li ducs dist que nun fereient, Tut vif e sain li amenassent. Dieser Gebrauch des Conditionalis für den gewöhnlicheren Conjunctiv ist noch in der neueren Sprache anzutreffen. Vergl. Mätzner, Syntax, Berlin 1843, Theil I § 71.

Der Conjunctiv steht in Sätzen, deren Inhalt seitens des Hauptsatzes einer Beurtheilung unterliegt, in der sich der Wunsch ausdrückt, den Inhalt des beurtheilten Satzes erfüllt resp. nicht verwirklicht zu sehen.

Solche beurtheilende Ausdrücke sind:

il est bien

Concept. S. 9 Biens est et droiz que l'en vos die. Brut 8139 Bien est, fait-il, et fu et iert Qu'il ait merci qui merci quiert.

Brut 7056 Si nel tenra l'on mie à bien Que je te donaisse recet.

droiz est

Concept. S. 70 Et bien est droiz, et je l'otroi, Que tu soies ensamble o mei. Brut 1814 Et ce fust droiz se tu quidaisses. ib. 3967. Rou II 2317 dreit as que Deu en los . . .

coustume est

Concept S. 40 N'est coustume que enfant ait Fame, qui à home ne vait.

il est contre raison

Brut 14536 Contre raison seroit, ce dient, Et contre droit et contre loi Que ce qui doit estre à un roi Et contre droiture soit donés.

viltage est

Brut 2129 Viltage est, quant tu es aisnés, Que le plus en ait li puisnés.

Desdaing nous semble

et vile cose . . . Que à celui soions soget, Qui . . . Brut 14295.

Brut 7044 Tes pris et tes grans preus seroit
Que tu me donasses cité.

il est mielz

Rou I 685 Mielz fust qu'il remainsist defors.

il est avenant

Rou II 1574 sereit ceo avenant Que ma sorur . . . Dunasse à Peitevin? III 6893 N'est pas avenant . . . Que il son regne issi te laist.

Rou III 2849 N'est pas, dist ele, avenantise Que le plus bas de ma chemise . . . Seit reverse.

mielz me vient

Rou III 3770 Mielz li venist qu'il n'eust terre, III 6722 Mielz me venist aveir perdu Quant que Tosti out demande Que (= que que) io n'eusse al port este.

Hierher ist auch zu stellen Rou III 10419 Les barons ont aperceu, Par els meismes ont seu Que la chose alout malement, Que parent tuast son parent.

Ist der Inhalt des beurtheilten Satzes nicht mehr Gegenstand des Wunsches der urtheilenden Person, sondern der in Wirklichkeit vorhandene Grund, so tritt als Modus der Indicativ ein. Concept. S. 9 Droiz est que l'estoire en disons. Brut 1938 Grant avillance li sambla Qu'ensi l'avoit-on fait descendre. ib. 5141.

Brut 7127 Costume est, sire, en son païs Quant ami boivent entre amis Que cil dist wes hel qui doit boire. 9103 Car costume est d'itel olvraigne Qui (in que zu ändern) teus i pert qui puis gaainge. Rou I 208 (ohne que), II 3212. Rou III 10747 Vilanie est que co perdeient Que lor pere tenir soleient. Brut 9141 Desdaing lor sambla et vile cose Que porte fu par le roi close. ib. 13700 Domage fu qu'il n'ot enfans. Rou II 726. 2402 N'est mie cuntre bien que tant estes haiz.

Bisweilen vertritt temporales quant die Conjunction que: Brut 4868 Grant tort avoit et mespris a Quant de la mort me desfia. 9008 Mais bien estoit quant jo vis sui.

Auch da, wo die beurtheilte Handlung erst als in der Zukunft geschehend gedacht wird, finden wir den Indicativ. Brut 5560 Et lor disoit privéement Que mal consel et fol avoient, Quant il de lui roi ne faisoient.

Der beurtheilte Satz ist hypothetischer Art in Rou II 3424 E ceo est a bon dreit, se damage i avez. (Der Schaden ist bereits thatsächlich vorhanden.) Das auf die Thatsächlichkeit des Inhalts des Nebensatzes hinweisende Demonstrativ ceo wird von unserem Dichter selten angewendet.

Der Conjunctiv nach Ausdrücken der Gemüthsbewegung.

Sie enthalten gleichfalls ein Urtheil über den Inhalt des von ihnen abhängigen Satzes, doch ist dasselbe mehr subjectiver Natur und gilt nur von der Person, die von der betreffenden Empfindung beherrscht wird.

Wenn Bischoff S. 47, 4 sagt „dass die alte Sprache nach Verben und Wendungen des Affects nicht hin und wieder den Indicativ setzt, sondern dass das Altfranzösische es durchaus vermeidet, den Ausdrücken der Gemüthsbewegung den die Veranlassung derselben angebenden Satz mittelst der Conjunction que, und ohne Verwendung eines vorausdeutenden pronominalen Ausdrucks, als Casussatz folgen zu lassen“, so ist es richtig, dass der Indicativ der gewöhnliche Modus nach diesen Wendungen des Affects ist, aber das weiter Ausgeführte, dass das Altfranzösische die Verknüpfung durch die reine Conjunction que vermeidet, dürfte in Bezug auf seine allgemeine Gültigkeit für die alte Sprache eine Einschränkung erleiden. Wace weist eine reichliche Anzahl von Beispielen auf, in denen die Verbindung des Haupt- und Nebensatzes nur durch die Conjunction que ohne jede weitere Verwendung eines pronominalen Ausdrucks stattgefunden hat:

Marg. 251 Olinbrius corecez fu, Que tant en vi crere en Ihesu. Nich. 1277. ib. 1455 A merveille li at pesié, Qu'il ne pout en portier la dent Ne que li sainz lui ne 'l consent. Brut 6851 De l'autre part mult li grevoit Que tote gent li noveloit. ib. 10923. 12304. 13252. 14506. 14522. 14613. 14787. Rou II 330 Radbod fu mult dolenz que Rou l'a descunfit. 231. 1350

Pesa lur, que Willeame . . . munta. ib. 1378. 1381. 2732. 2733. 1379 Envie out qu'il le vit . . . 1424. 1812. 3947. 2003 Pur poi de duel ne desvent qu'ultre l'eve ne sunt. 3934 Li reis est anguissus e mult fait laide chiere Que il ne puet Normanz grever. Rou III 2751 E li ducs out grant marrement Qu'il n'out respundu autrement. 6558 Mult furent lie qu'a terre furent. 6917 E Heraut mult se repenti Qu'a Margot n'out fait altresi. 10529 Chascun se plainst al duc Robert Que por s'amor sa terre pert.

Der Sprachgebrauch Wace's unterscheidet sich also für vorliegende Construction wesentlich von dem Chrestien's, der nur fünf sichere Fälle dafür aufweist (vgl. Bischoff S. 45).

Der Modus ist, wie wir gesehen haben, der Indicativ. Der Sprachgebrauch der älteren Sprache weicht also von dem der neueren bedeutend ab, wenn er den Satz, in welchem der Grund der Gemüthsbewegung angegeben wird, in den Indicativ setzt, eine Construction, die im Neufranzösischen nur noch vereinzelt dasteht. (Vgl. Mätzner, Franz. Gram., II. Aufl., S. 343, und Syntax, Theil I § 94.)

Der Conjunctiv in dem durch die blosse Conjunction que mit dem Hauptsatze verbundenen Nebensatze begegnet uns bei Wace dreimal:

Concept. S. 32 Coustume mettre n'i osoit Dont li parent se corroçassent Que lor fille ne mariassent. Rou III 6099 Ne faites mie qu'il se plaigne Que son eire par vos remaigne. ib. 9597 Pesast li que Brez s'en vantast.

Der Conjunctiv ist leicht erklärbar. Während in den früher betrachteten Beispielen (S. 20) der die Gemüthsbewegung hervorrufende Grund als thatsächlich bestehend hingestellt wurde, steht er in den eben drei genannten Stellen nur angenommen.

Ist auf den Inhalt des Nebensatzes, als etwas wirklich Bestehendes, schon im voraus durch das Demonstrativ ce hingewiesen, so steht, wie auch in der neueren Sprache, regelmässig der Indicativ.

Concept. S. 22 Ice me torne à grant ennui Que toute jor te voi plorer. S. 23 Dolante fu et tristre Anna De ce que Ytem li reprova. ib. S. 38. Brut 1453 Guendoliene fu iriee, De ce qu'ensi en fu caciée. ib. 4407. 4555. 4559. 8595. 10927. 15142. 9728. Rou I Ceo peise lui qu'il i turna, II 715. 1515. 3634, III 1445. 5765. 8964. 9402.

Der Nebensatz ist durch temporales **quant** eingeleitet: Nich. 962 (A) dolent en sui quant ni ai parlié. Rou II 1514 Grant joie out a Roem, quant Riulf fu matez. 1989. 3963.

Der Nebensatz trägt hypothetische Form:

Concept. S. 14 Ce poise moi se n'ai enfant. Brut 4503. 7887. 6791. 12144. Rou II 558. 1833.

Die causale Conjunction por ce que dient zur Einleitung des Nebensatzes: in Brut 12003 Et mult en fu triste grant pièce Por ce que si estoit périe.

Der Nebensatz ist relativisch angeknüpft in: Brut 5378 Li rois Luces se fist mult lié Qui vit le pueple baptisié. ib. 13385. 13641.

Neben diesen Constructionen zeigt sich häufig die Attraction. Das Subject resp. Object des Nebensatzes ist mit Vorsetzung der betreffenden Präposition (de, por, vers) in den Hauptsatz gezogen; der den Grund des Affects enthaltende Satz ist gewöhnlich zum Relativsatze umgewandelt: Nich. 614 E l'autre gent grant doel fesoient Por lor seignur, qu'il le perdoient. (Der Conjunctionalsatz ist hier geblieben.) In ähnlicher Weise wird der Inhalt des Nebensatzes durch ein im Hauptsatze stehendes Substanstiv vorweg genommen in Brut 8041 Li rois fu lies de cele glore Que Dex li ot doné victore.

Weitere Beispiele der Attraction sind: Brut 1058 Mult furent lie, grant joie firent De la terre qu'il ont trovée. 2682 De sa tere ot honte et pesance Et de sa moillier mult forcor, Qu'il perdi par tel deshonor. 3155 Belius et Brennes fort s'iraissent De ces Romains qu'issi les plaissent. 5968 Et Conan mult se coreça vers Caradoc qui ce loa. 5996 Maximian s'esjoï del mandement, quant il l'oï (Temporaler Nebensatz!).

Eine andere nach „il me chaut" sehr beliebte Ausdrucksweise, den Nebensatz des Grundes an den Hauptsatz zu knüpfen, ist die der indirecten Frage mit verallgemeinerndem Sinn, eingeführt meistens durch ein verallgemeinerndes Pronomen (qui, qui que); der Modus ist oft der Conjunctiv in diesen, concessiven Sinn tragenden, indirecten Fragen:

Brut 2386 Lui ne causist qui i perdist. Rou III 1953 Ne me charra, quel part irrai. 2564 Ne li chaut, si a sa mere en peise. 4473 Ne lor chalust quel plait feissent. 8930 Ne ne li chaut pois qui l'ocie. 10891 Ne lor chaleit qui que perdist. 940 Ne li chaut gueires qui qu'en muire.

Haupt- und Nebensatz sind paratactisch neben einander gestellt in Brut 8432 N'i pot aler, ce li pesa. Rou III 2414.

Aehnlich wie mit den Wendungen des Affects verhält es sich mit denen der Verwunderung und des Erstaunens; die Constructionen sind bei beiden dieselben, der Modus ist der Indicativ. Wace bietet indessen ein Beispiel mit dem Conjunctiv, das hier bald betrachtet werden mag. Brut 2412 . . . jo me mervel De baron de ton vasselage, A cui l'on face tel oltrage. Der Modus ist hier um so auffälliger als der abhängige Satz nicht rein conjunctional, sondern in Folge der Attraction relativisch geworden ist.

Der Gebrauch der einfachen Conjunction que zur Verbindung des Haupt- und Nebensatzes ist auch hier häufig genug:

Concept. S. 48 Nient ne s'esmerveilleroit Que Marie virge enfanta. Brut 254 Grant merveille li a samblé Que li Troyen se revelent E que de francise l'apelent. ib. 1180. 2387. 4670. 7524. Rou II 724 Empres lur unt mande que merveilles faiseient Que Rou e ses paiens en la terre suffreient. 3689, III 3559.

Ein Demonstrativ geht vorauf in: Concept. S. 17. Brut 9822. Rou II 1896, III 7128.

Der Casussatz ist hypothetischer Art in: Nich. 686 N'est merveille se dolenz fu. ib. 1245. Brut 245. 5998. Rou II 2567.

Attraction mit relativischem Nebensatze zeigt sich in: Marg. 125 Merveile mei d'une meschine Qui tant est povre e orphenine Qui surmonte son parenté. Brut 876 Et li altre s'en mervilloient De lui qui rien ne redotoit, Des grans cols que il donoit. ib. 2175.

Schliesslich sind noch jene Verba zu betrachten, die den Wunsch, als in einem Zugeständniss enthalten, ausdrücken.

Solche Verba sind:

suffrir

Nich. 1269 Seint Nicholas, porquoi suffris Que nus nostre enfant perdissions? Brut 1837. Rou II 745. 1715. 3080, III 6220. 7209. 10527 (otreier).

otrier

Brut 200 Cil ne voloit mie otrier Qu'Assaracus castel eust. 14484 (consentir). Rou II 669. 2779. 4331, III 5827. 9613 (doner congie).

assentir

Brut 14084 Mais ne se porent assentir Qu'un roi solement eussent.

graanter

Rou III 5849 A ses barons a graante Qu'il en facent lor volente.

je suis prez

Rou II 2192 Prez est qu'il s'escundie. 4374.

doner

Nich. 1177 Or nus doint Dex que ceo bien soit. ib. 1393 Doint lui qu'il peusse veoir . . .

Der Conjunctiv der Irrealität.

Der Conjunctiv in Substantivsätzen.

A. Der Substantivsatz ist Subject eines Verbs des Seins.

Der Conjunctiv steht, wenn der Inhalt des Substantivsatzes als nicht in Wirklichkeit bestehend hingestellt wird, sei es durch Negierung des Hauptsatzes oder dadurch, dass derselbe hypothetischer Art ist.

Nach negiertem Hauptsatze: Concept. S. 31 Ne puet estre, Marie dist, Que à homme soit mariée. S. 77 N'est mie en nostre poesté, Que tu aies par nos santé. Brut 3601 Et toz quidoient que voir fust Que li reis si grant mal eust. Rou I 518 Ne pout faire que ne le die. Concept. S. 50 N'i faudra pas qu'il n'ait s'aïe. Rou II 3209 ne quit pas qu'il remaigne, Qu'escuz n'i perciez seit, e que lance n'i fraigne. 4255 N'i puet femme remaindre S'el puet estre ateinte, qu'el ne seit corrumpue. III 1061 Ne remest pas pur sa sorur . . . Ke il ne volsist Richard grever. 1685 Mais ia ne remaindra pur perte . . . Que il Tuillieres nen abate. 5632 Ne poet remaindre qu'el ne seit.

Nach hypothetischem Hauptsatze: Brut 2723 Se ensi ert que il n'eust fils.

Dagegen tritt der Indicativ ein, sobald der Inhalt des Substantivsatzes Thatsächliches enthält: Brut 4537 Mais issi nos est avenu Que jo n'i fui ocis, ne tu. 6012. Rou III 8185. 10835. Rou II 91 Veir est que nuls ne naist qui . . . III 6627 Veritez est qu'a l'ariver Fist li dus sa gent tote armer. 8903.

Ebenso wird in Rou II 3647 einfach die Thatsache berichtet: Ne remaint mie en vus que ne l'avez trai.

Hierher dürfen auch Substantivsätze gerechnet werden, die abhängig sind von Ausdrücken wie poi (petit) s'en falt, pur poi que etc. Auch hier weichen in der Wahl des Modus die alte und die neue Sprache vollständig von einander ab, indem die erstere durchweg den Indicativ, die letztere den Conjunctiv nach diesen Ausdrücken verwendet. Im abhängigen Satze steht die halbe Negation (ne). Brut 1161 poi se fali Que desoz soi ne l'abati. 11818 Petit s'en falt qu'il ne m'a morte. 13272 Por poi qu'il ne l'orent perdu. Rou II 3659 Pur poi ne deposa l'arcevesque Brunun. ib. 4114. III 8128. 8464. 8760.

Einmal der Conjunctiv ohne die halbe Negation: Brut 1412 E por un poi il le feist.

B. Der Substantivsatz ist Object

I. eines Ausdrucks der Wahrnehmung.

Der Conjunctiv steht, wenn die Wahrnehmung in Wirklichkeit nicht stattgefunden hat, was einestheils durch Negierung des Hauptsatzes angedeutet wird — sei es, dass die Verneinung als Satzadverb ausgedrückt ist, oder dass der Sinn des regierenden Verbs an sich bereits ein negativer ist — anderentheils aber dadurch, dass der Hauptsatz als Bedingungssatz auftritt.

Beispiele des Conjunctivs nach negativem Hauptsatze sind: Nich. 756 Que nuls hom ne s'aperceust Que ja dedenz avoir eust. Concept. S. 1 N'en fu onques parole oïe Qu'a nul tans aincois feist on Feste de sa Conception. Brut 4933 Ne à home n'oï conter Qu' Engleterre treu randist. ib. 2330. 5088 Nus hom connaistre ne peust Que ce Winder li rois ne fust. 6437

Onques ne trovai ne truis Que ainc nul jor, avant, ne puis, I eust mors . . . Rou III 5363 Co fist li dus que io ne trois Qu'altre feist avant ne pois.

Brut 1759 Quida que ele conneust Que plus cher des altres l'eust . . .

Das conjunctionale que wird durch se (ob) ersetzt: in Nich. 1060 Ainz qu'il conoistre le peust Se ceo Deudonez sun fiz fust.

Hierher zu stellen ist aveir garde „Acht haben auf etwas" mit attrahiertem Subject des abhängigen Satzes: Rou II 150 N'aveient del rei garde qu'il feist traisun (= sie bemerkten nicht dass . . .)

Zu diesen Fällen fügt sich ein Beispiel eines Conjunctivs nach hypothetischem Hauptsatze: Brut 6793 Se vous oes que jo ament. Wir können diese Form, die ebenso gut als eine indicativische aufzufassen wäre, trotzdem als Conjunctivform nehmen, da, wie wir später sehen werden, nach hypothetisch gebrauchten Wendungen des Denkens und der Aussage der Conjunctiv Regel ist und kein Grund vorliegt, dasselbe Gesetz für Ausdrücke der Wahrnehmung nicht anzuwenden.

Der Substantivsatz ist Object

II. eines Ausdrucks der Gedankenvorstellung.

Die Bedingungen, unter denen im abhängigen Satze der Conjunctiv erscheint, sind die gleichen wie in den unter I besprochenen Substantivsätzen. Wir betrachten bald die einzelnen Fälle:

Der Hauptsatz ist negiert:

savoir

Nich. 1109 Mes pas nel sout ne nel senti Que il eust este oscis, Ne que il fust el tonel mis. Rou II 2664. Brut 10709 (ohne que).

cuidier

Brut 542 Jo ne quit que nul en i ait Qui . . . ib. 10979. 11277. 11608. Rou II 3209, III 7447. 7796.

penser

Rou II 3440 ia nus ne penserum Que nus prenium Ernulf. Brut 4842 (dire).

se penser (= se proposer): Rou II 1740 Bien dist Martin al duc que ia ne se pensast Que muine devenist . . .

croire

Concept S. 46 Ne croire pas que ele ait fait Vilonie.

estre aseur

Rou II 966 Mais n'erent aseur que ia d' iluec turnassent.

avoir espeir

Rou II 2416. 3936 Ne n'a nule esperance que gaires en cunquiere.

avoir sospecon

Brut 4625 N'aies tu mies sospecon, Que jel die par traïson. Rou III 10705.

Der Indicativ zeigt sich nach einem Hauptsatze mit negativem Sinn in Concept. S. 46: Ne la voloit as parenz rendre Ne seur li mettre soupecon, Que ele a faite mesprison.*)

Der Hauptsatz enthält eine Frage mit negativem Sinn: Brut 7683 Comment sera cose creable Que par mon sanc doie estre estable?

Brut 430 Et qui quidast que li mentist? ib. 11462. Rou I 592 Cument quidast Que li traitres respassast? II 961. 3759.

Anders dagegen nach Fragen, die den Inhalt des Substantivsatzes als thatsächlich bestehen lassen; hier tritt wieder der Indicativ in sein Recht. Brut 8261 ne ses tu Qu'engins sormonte vertu. Rou II 3726 Ses tu que il est reis e de lui deis tenir? Rou III 387 Donc ne ses tu ke l'alme est meie . . .

Nach hypothetischem Hauptsatze:

Rou II 955 kar se il se dutassent Que Normant cele nuit del teltre devalassent . . . 2263 Se il set qu'il en isse . . . 2298, III 11331 Kar se la povre gent seust, Que l'ovre aler issi deust.

Ein charakteristischer, syntactischer Unterschied zwischen dem Alt- und dem Neufranzösischen ist, in Bezug auf die Verwendung des Modus nach positiven Ausdrücken der Gedankenvorstellung, zu constatieren. Allerdings finden sich Spuren des Conjunctivs nach bejahendem Hauptsatze auch in der neueren Sprache,**) aber die alte Sprache geht in der Verwendung dieses

*) Vgl. Mätzner, Syntax, Theil I § 96 S. 147.

**) Vgl. Mätzner, Syntax, Theil 1 § 97.

Modus viel weiter. Besonders häufig zeigt er sich nach bejahendem cuidier, einem Verb, welches das Altfranzösische mit Vorliebe gebraucht und das nach Tobler (vgl. Bischoff S. 58) soviel wie „sich einbilden, wähnen“ bedeutet, wodurch denn der Modus des Conjunctivs, als von einem Ausdruck des „Nicht-sicher-Wissens“ abhängig, erklärlich wird.

Neben cuidier gebraucht Wace noch in einigen Fällen bejahendes croire mit folgendem Conjunctivsatz. Der Inhalt desselben ist wie auch in den nach cuidier stehenden Substantivsätzen irreal, der Wirklichkeit nicht entsprechend.

a. Nach cuidier: Brut 311 Ce quida que Brutus i fust Et ses prisons mis i eust. ib. 1759. 1795. 1951. 2992. 3601. 4159. 8898. 10061. 12626 (ohne que). 12908. Rou II 2059. 2411. 3499. 3754. Chr. asc. 73, III 7121. 9844. 1257 (hypoth.). 2055.

b. Nach croire: Rou I 564 Cil creeient que veir deist E que s'alme saluer volsist. III 3381. In Rou III 6823 Bien crei que il l'eust laidi, Mais Guert sis freres sus sailli kann man den von creire abhängigen Conjunctivsatz als Hauptsatz eines hypothetischen Satzgefüges ansehen, dessen Nebensatz hier nicht die gewöhnliche Form hat, sondern als unabhängiger Adversativsatz erscheint (= wenn Guert nicht . . .), vgl. unten S. 47.

Hierher zu ziehen ist noch die Stelle Rou III 3775 De lui ont male sospecon Qu'il ait fait ceste traison. Der verbale Ausdruck des Hauptsatzes kommt hier wohl dem Begriff des „Fürchtens“ nahe, eine Variante (D) bietet die halbe Negation ne im abhängigen Satze, was diese Annahme zu bestätigen scheint.

Abgesehen nun von den eben genannten Fällen mit conjunctivischem Modus, findet sich sonst der Indicativ nach positiven Ausdrücken des Denkens, wie eine grosse Anzahl von Beispielen darthut, die alle einzeln aufzuzählen hier nicht der Raum ist. Nur um den eigenthümlichen Gebrauch des Zeitwortes cuidier vollständig zu erörtern, mögen die Stellen erwähnt werden, in denen es den Indicativ nach sich hat.

Der Indicativ nach bejahendem cuidier:

Brut 1863 Cil quida qu'il l'ot demandée Que por cherte. 14628. Rou III 3997. 4061. 10876. cuidier in Verbindung mit dire in: Brut 5892. Rou III 1351. 8222.

Brut 2463 (sospecier). Rou III 2738 (creire).

Zu emendieren ist Brut 8616: Et en ce ot mult grant fience . . . Que par seigne fust demonstré . . . Für fust ist fu

resp. fut zu lesen, da die reine Thatsache im abhängigen Satze angegeben wird.

Eine kritische Ausgabe des Brut, die zwar von Dr. Herzl schon 1879 beabsichtigt, aber noch nicht erschienen ist, hätte viel zu bessern.

Weitere Stellen, wo für fust die Indicativform einzusetzen wäre, sind z. B. Brut 8615. 2306. 2161. 2732.

Abweichend vom Sprachgebrauch des Neufranzösischen setzt Wace den abhängigen Substantivsatz in den Indicativ, wenn er dem regierenden Verb vorangeht. Ein Beleg dafür ist: Rou II 3417 Que de la cite prendre nient est, ceo savez (vgl. S. 5 unten).

Der Substantivsatz ist Object

III. eines Ausdrucks der Aussage.

Der Conjunctiv steht im Nebensatze, wenn der Inhalt desselben nicht wirklich, nur angenommen ist, was unter den schon bei II. und I. gedachten Bedingungen der Fall ist.

a. Der Conjunctiv nach negiertem Hauptsatze:

Concept. S. 10 Pour ce ne vos conte ne di Que ne l'aiez assez oï. S. 21 Je ne di pas qu'il l'entendist. ib. S. 79 Brut 1781 Qui a nule fille qui die A son père . . . Qu'ele l'aint plus que ele doit. Brut 1797 . . . Ou par vilté de lui lessast A reconnoistre qu'il l'amast. 8999 Ne dis mie que fors issise Ne que por ça à vous venisse. 10004 Nus d'als ne se pooient vanter Qu'il seist plus halt de son per. Rou III 6105 Faites li tant que il ne die Que s'ovre seit par vos faillie. ib. 10049.

Concept. S. 45 Que ne pot mais estre celé Que la virge eust conceu. celer ist eins jener Verba, die an sich schon einen negativen Sinn in sich bergen. Wird es nun nochmals negiert (ne pas celer), so wird der Sinn dadurch ein positiver und demgemäss ist als Modus im abhängigen Satze der Indicativ zu erwarten. Derselbe begegnet uns auch bei Wace an zwei Stellen. Da wir jedoch oben ein Beispiel zu verzeichnen haben, das den Modus der Ungewissheit aufweist, so ist der Gebrauch des Modus als schwankend zu bezeichnen. (Vgl. auch die von Bischoff S. 61 gegebenen Belege für Chrestien.) Der Indicativ nach ne pas celer: Brut 4226 Ne lor pot mie estre celé Que Romain erent

desconfit. Rou III 3473 Ne pot mie estre al rei cele Ke li ducs out chastel ferme.

In Brut 6765: N'i ot un sol qui ne deist Que Vortiger ert plus cortois . . . ist der Sinn des Hauptsatzes ein positiver (= Jeder sagte . .) und der Indicativ im Nebensatze daher erklärlich.

In Brut 12896 Je ne l' die mie, ce saichiez, Qu'ancor vous tieng à empiriez scheint das im Hauptsatze befindliche, auf den Inhalt des Nebensatzes hinweisende le den Modus des abhängigen Satzes beeinflusst zu haben.

b. Der Conjunctiv abhängig von einer im Hauptsatze stehenden Frage mit negativem Sinn:

Concept. S. 23 Quant je nel sai, dois me tu dire Que joie face ne liée soie? Brut 7675 Comment savez vous deviner Que par mon sanc doie finer? Rou III 11097 Qui osera a tes amis Dire que tu seies ocis?

c. Der Conjunctiv nach hypothetischem Hauptsatze:

Brut 2813 Se tu dis ce qu'il t'escilla Et de ta tère te caca, Tu as tort . . . Hier ist der Indicativ vollständig an seinem Platze, da die Aussage thatsächlich gemacht worden ist, was äusserlich durch das Demonstrativ ce im Hauptsatze angedeutet wird.

Hier unterzubringen ist ein Fall, wo der Hauptsatz im Conjunctiv der irrealen Annahme eines hypothetischen Satzgefüges steht: Rou III 9068 Mais se il li eust aidie . . . Dit fust que par le rei l'eust.

Der Hauptsatz ist ferner hypothetischer Natur in dem Beispiel Rou III 9597 (Attraction des Objects des abhängigen Satzes): Pesast li que Brez s'en vantast De sa sele qu'il emportast.

Nach positiven Ausdrücken der Aussage steht im Nebensatze zur Bezeichnung der Realität seines Inhalts der Indicativ. Die Beispiele sind überaus zahlreich. Einige Stellen mit conjunctivischem Modus bedürfen noch einer Erörterung:

Rou I 585 Chascuns kil veit dist qu'il seit mort. Der Inhalt des Nebensatzes ist irreal und der Gebrauch des Modus der Irrealität analog dem auf S. 28 besprochenen (noch positivem cuidier).

Brut 6825 qui disoient que ja cil le roi ne tocaissent se Vortiger ne lor rovast. Hier steht der Nebensatz als Hauptsatz eines hypothetischen Satzgefüges im Conjunctiv.

Brut 3829 Por ce que l'on dire peust Que près d'iloc cite n'eust. Der Modus lässt sich wohl dadurch begründen, dass es vollständig zweifelhaft ist, ob die in Rede stehende Aussage jemals gemacht werden wird; der Inhalt des Nebensatzes enthält also nur etwas Angenommenes.

Durch eine Art von Attraction steht der Conjunctiv im abhängigen Satze in Brut 2049 Après ce face al roi savoir Qu'il vigne sa fille veoir. Der Zusammenhang gestattet nur folgende Auslegung der Stelle: „Nachher möge er (Lear) dem König wissen lassen, dass er (Lear) seine Tochter sehen komme.“ (Vgl. Vers 2061.)

Für diese Auffassung spricht auch die Lesart des Ms. fr. 794, welches für vigne „vient“ setzt.

Wie die Ausdrücke der Aussage verhalten sich die des Versprechens und Uebereinkommens. Wace gewährt ein Beispiel eines conjunctivischen Nebensatzes (nach hypothetischem Hauptsatze): Brut 3974 S'em pais le volent creanter Que à Rome treu rendissent Et que lor feu de nous tenissent.

Nach positivem Hauptsatze ist der Indicativ Regel. Da wo sich dessen ungeachtet der Conjunctiv zeigt, spielt in das Versprechen und Uebereinkommen der Wunsch resp. die Aufforderung hinein, wodurch die Verwirklichung des Inhalts des abhängigen Satzes als unsicher dargestellt wird (vgl. Bischoff S. 66): Rou II 1604 Si seit aseuree entrels par cuvenance Que l'uns d'els n'ait vers l'altre dute ne mescreance. ib. 1678. 2480. Rou III 1805 Issi firent le acordement Que Odes Drewes retenist.

Der Conjunctiv nach den Ausdrücken des Scheinens.

Sie lassen sich ihrem Wesen nach zu den Wendungen des Denkens stellen. Die Gesetze in Bezug auf die Verwendung des Modus im abhängigen Satze sind bei beiden Arten von Ausdrücken dieselben und bedürfen daher keiner näheren Besprechung mehr.

a. Der Conjunctiv nach negiertem Hauptsatze.

est avis

Rou II 3909 Ne li est mie avis qu'il seit alez chacier Ne qu'il tienge a traistre ne leus ne leurier.

faire semblant

Brut 14721 Qu'ele ne face nul samblant Qu'el le connaisse tant ne quant. Rou II 1455 Ne faiz mie semblant que tu seies sis filz, III 10287 Ne fist pois semblant veiant gent Que del filz eust morement.

Der Hauptsatz steht als unvollständiges hypothetisches Satzgefüge (im Conjunctiv) in Brut 1243 Vis vous fust que lonc tens eust Que Bretaigne poplée fust. Die Annahme des Hauptsatzes ist völlig irreal.

b. Der Conjunctiv nach positivem Hauptsatze; der Inhalt des abhängigen Satzes ist irreal.

Brut 9035 Samblant fist que mult l'en pesast. ib. 11301. Rou III 5469 Co fu semblant que il volsist. Im letzten Beispiel ist der Inhalt des Nebensatzes nicht direct irreal, aber es herrscht doch Unsicherheit in betreff der Realität des im Nebensatze Ausgesprochenen.

Wenn sich der Indicativ nach Ausdrücken des Scheinens findet, so stellt er nach der Vorstellung des denkenden Subjects des Hauptsatzes die Thatsächlichkeit des im abhängigen Satze Ausgedrückten dar:

vis est

Nich. 845 Si lor fust vis que neiez fu. ib. 1174. Brut 679 Vis li fu là ou il dormoit Que la devesse li disoit. ib. 11528. Rou II 196. 1390, III 8255 Co lor ert vis qu'il glatisseient.

avis est

Rou II 235.

paroir

Rou II 1631 As semblanz e as diz parut que il fu ber. III 8696 Bien pert que la besoigne art soe.

Ebenso nach faire semblant in der Bedeutung „in seinem Benehmen etwas hervortreten lassen, was thatsächlich der Fall ist“ (vgl. Bischoff S. 70), wie in Rou III 9436 Mais semblant fist qu'il li pesa. 11021 Semblant fist qu'il voleit joster. Brut 13565 Semblant fist que se combatroit Et que combatre se voloit. In allen diesen drei Fällen ist der Inhalt des Nebensatzes der Wirklichkeit gemäss.

Endlich ist noch die Setzung des Conjunctivs in Substantivsätzen zu erwähnen, die von Ausdrücken, ähnlich den auf S. 24 erörterten, abhängig sind, wie von ne pas laissier, ne pas attendre.

Rou III 8308 Que ne laissa por la coignie . . . Que il l'Engleis si ne ferist . . .

III 9412 Kar ne voleit atendre plus Qu'il ne passast en Engleterre.

Brut 4037 Or pues savoir, nel lairon mie, Tant comme nous soion en vie, Que francise ne desfendon. Der Indicativ, der hier an Stelle des zu erwartenden Conjunctivs erscheint, ist durch das im Hauptsatze stehende, demonstrativ verwendete le hervorgerufen, das dazu dient, die Verwirklichung des im Nebensatze Ausgesprochenen als sicher hinzustellen.

Der Conjunctiv in indirecten Fragesätzen.

Derselbe findet sich in dem Altfranzösischen noch neben dem Indicativ verwendet, während die neuere Sprache den ersten Modus ganz aufgegeben hat.

Der Modus der Irrealität tritt im indirecten Fragesatze ein, wenn die Wirklichkeit seines Inhalts in Frage gestellt ist. Indessen ist auch schon in diesem Falle der Gebrauch des Conjunctivs durch häufiges Eindringen des Indicativs beeinträchtigt.

I. Der Conjunctiv nach negiertem Hauptsatze.

Concept. S. 33 Ne peurent conseil trouver Comment son veu puisse garder. Brut 1835 Ne jo ne sai qu'ele feist. ib. 3191. 4535. 4788. 8892. 8900. 12985. 13695. 14657 Ne sot où il venison truisse. Rou I 36, II 176. 689. 1370, III 555. 2001 Par fei, dist il, ne sai cument Vus i puissiez parler briefment. 4130. 7975 Ne set quels deie plus doter. 9497. 9518.

In einigen Beispielen ist der Conjunctiv in Fragesätzen gebraucht, deren Sinn als verallgemeinert aufzufassen ist, wie:

Brut 1929 où il s'en alt A tot son poeple et nous que calt? ib. 12368 Ne lor caleit comment alast Mais com li guerre commencast.

II. Der Conjunctiv nach positivem Hauptsatze.

Concept. S. 33 De ce lor estut conseil prendre Et bien parfondement entendre Comment la puissent marier. ib. S. 39 Mais la maniere vout savoir Comment virge peust remanoir. Brut 357 Brutus fu forment curios Comant li suen fussent rescos. Rou II 688 cunseil volt demander Cument se puisse a Rou a honur acorder. ib. 1922, III 10244 E por les rivages cerchier Se sis filz e sa nef venist E se noveles en oist. Nich. 1378 I enveia un son baron Se ja le cors aveir peust.

In allen angeführten Beispielen stellt sich der Inhalt des Fragesatzes als wünschenswerth für das Subject des Hauptsatzes dar.

Häufiger als der Conjunctiv ist der Indicativ im indirecten Fragesatze anzutreffen. Wie bereits oben bemerkt, steht der letztere nicht nur in Fragesätzen, deren Inhalt als vollendete Thatsache hingestellt wird, wie Brut 4336 Ne sai comment l'orent oi (sie hatten es wirklich gehört) oder 4601 Ne sait commant cil cancela (er schwankte in der That), sondern auch unter den Bedingungen, die in obigen Fällen den Conjunctiv veranlassten. Vgl. Brut 4955 Ne sai s'ot feme ne enfans. 5051 Porpensa soi a maint endroit Comment ocire le poroit. Rou III 1000 En dutance iert o il ireit E en quel lieu guarir porreit.

Der Conjunctiv in determinierenden Sätzen.

A. In determinierenden Relativsätzen.

Diese adjectivischen Determinierungssätze vertreten die Stelle eines ein Substantiv näher bestimmenden Adjectivs.

Wir theilen sie nach Bischoff ebenfalls in zwei Arten, in qualitative und quantitative, indem wir zugleich auf die von ihm gelieferte (S. 77 und folg.) nähere Begründung dieser Eintheilung verweisen und uns hier nur auf die Definition der beiden Arten von determinierenden Relativsätzen beschränken.

I. Qualitative Relativsätze.

Sie lassen sich als solche definieren, die sich auf die Beschaffenheit des zu bestimmenden Begriffs beziehen, und zwar

so, dass sie eine bestimmte Art des Gattungsbegriffs, den sie näher bestimmen sollen, herausheben und begrenzen.

Der Conjunctiv tritt nun ein, sobald die Realität des so begrenzten Artbegriffs als unsicher oder zweifelhaft hingestellt wird. Unter welchen Bedingungen das Letztere der Fall ist, werden die nächsten Zeilen darlegen.

a. Die Realität des Artbegriffs ist in Zweifel gesetzt dadurch, dass der Hauptsatz einen darauf bezüglichen Wunsch oder eine Forderung enthält.

Nich. 64 Et desiroent a aveir Itel enfant qui fust lor heir. ib. 1386 Li doint aucune rien de soi Ou char ou os ou dent ou doi Qu'il voer peusse e beisier. Concept. S. 61 Forment desir que la fusse Où je mi fil veir peusse. Brut 505 Li un li loent à requerre L'une partie de sa terre, Aloc ù lor gent esteust, Et quitance et francise eust. (Hinter „terre" muss der im Text stehende Punkt in ein Komma gebessert werden.) ib. 785. 5343. 6721. 7045. 7359. 7939. 8205. 10281. Rou I 371, III 5791. 7631.

Hier anzureihen sind die Relativsätze, die den Zweck des Hauptsatzes erklären.

Concept. S. 3 Livra li mult bons garnemenz . . . Et d'or et d'argent granz presenz Qu'il au roi des Danois portast . . . ib. S. 16. 42. Brut 2081 Avolc son suire l'envoia . . . Cordeille, qui od lui fust Et après lui son raine eust. ib. 2986. 5975. 6110. 6743. 7934. 8177. 13978. Rou I 228, II 298. (Relatives Adverb que an Stelle des Relativpronomens.) Jur asist as mesages, qu'ele (l'amistie) fust afermee. III 746. 2335. 2681. 3485.

Die eben angeführten Fälle sind nur desshalb hier erwähnt worden, um auch diese Art der Verwendung des Conjunctivs in Relativsätzen nicht unberührt zu lassen. In Wahrheit haben sie mit den weiter oben besprochenen Relativsätzen nur die Form gemein, aber als eigentliche determinierende Relativsätze sind sie nicht aufzufassen. Ihr Sinn hängt mit dem des Hauptsatzes nur lose zusammen, sie könnten ebenso gut fehlen, während die wirklich determinierenden Relativsätze zum Verständniss und Sinn des Hauptsatzes unbedingt nothwendig sind.

In derartigen Explicativ-Relativsätzen zeigt sich denn auch bisweilen das Conditionnel an Stelle des Conjunctivs, vgl. Brut 8292 Et quinze mil armés menroit Qui as Irois se combatroient

Se les pieres lor desfandoient, Merlins ensamble à als iroit Qui les pières engigneroit. Rou III 715 Clers establi ki servireient E provendes dunt il vivreient.

b. Die Realität des Artbegriffs wird direct geleugnet durch seine im Hauptsatze ausgedrückte Negierung.

Nich 158 Onques ni out nul conterdit Qui fust de grand ni de petit. ib. 806. 1078. 1305. 1395. Concept. S. 25 N'aiez paor de riens que voies. ib. S. 33. 35. 36. 69. 70. Brut 65 Ne trouva puis qui le neust Ne noiant li contresceust. ib. 183. 542. 607. 623. 867. 1537. 1781. 1983. 2228. 2235. 2330. 2616. 2899. 3058. 3300. 3310. 3339. 3458. 3565. 3789. 3857. Mult en porroit l'on trover poi Qui ait tenu entirement Le nom . . . 4130. 4171. 4364. 4421. 4689. 4819. 5239. 5391. 5437. 5543. 5615. 5736. 5918. 5924. 6091. 6100. 6370. 6407. 6765. 6781. 6786. 7019. 7037. 8971. 9036. 9734. 13538. 14605. 14629. Rou I 283 452. 370, II 188. 795. 811. 968. 1195. 1204. 1263. 2231, III 100. 171. 279. 555. 657. 1293. 1417. 1479. 3114. 3173. 3639. 3781. 3939. 4287. 4564. 4757. 6045. 6954. 9349.

Zu bessern ist Brut 4499 Ne trova qui l'osast socolre Ne qui le peut del roi rescorre.

Für peut ist poist zu lesen, zumal eine Variante diese Form bietet.

An Stelle des Relativsatzes zur näheren Begrenzung des Artbegriffs ist ein unabhängiger Satz im Conjunctiv getreten:

Concept. S. 45 Qui fust, ce mult ne li pesast. Brut 2539 N'i a si hardi, n'ait paor. 3159 N'i a si fort, ne s'en dehet. 3512 N'i a vilain, joie n'en face. 12450 N'i a Romain, se ses cols voie, Ne li face, se il puet, voie. Rou II 802 N'i a gaires Franceis ki que seit, ne se plaigne.

An einigen Stellen bemerken wir auch für das Relativpronomen das relative Adverb que wie beispielsweise in:

Brut 891 Ne sarez cele part fuir Que je ne vous fasse morir. Rou II 621 Cil distrent, nun fereient a nul jur qu'il vesquissent. III 10051 Mais vos n'ireiz ia cele part Que io pres al dos ne vos gart.

Das relative Adverb vertritt in einem Falle den Dativ des Pronomens, was in der neueren Sprache unerlaubt ist. Vgl. Rou III 1961 Unkes n'out si bon compaignun K'il volsist dire la achaisun.

In Brut 755 Ne puet nus d'eles escaper Qui mult ne s'en set bien garder ist der Indicativ im Relativsatze gerechtfertigt, denn der durch den Nebensatz begrenzte Gattungsbegriff „einer, der sich nicht sehr zu hüten weiss“ soll gar nicht in Abrede gestellt werden. Der Relativsatz enthält hier nur die Bedingung, unter der die Handlung im Hauptsatze eintritt.

Zu bessern dürfte sein Brut 10016: Et qui n'avoient vesteure ist ebenso gut wie die beiden vorhergehenden Zeilen (Qui à la cort le roi n'alast Et qui od lui n'i sojornast) abhängig von N'estoit pas tenus por cortois . . .; zu erwarten wäre der Conjunctiv (eussent). In Rou II 2588 N'unt cure de seignur ki ne se puet aidier ist der Inhalt des Relativsatzes real, daher der Indicativ. Unter „seignur ki ne se puet aidier“ ist hier eine bestimmte, in Wirklichkeit existierende Person gemeint.

---

c. Die Realität des Artbegriffs ist zweifelhaft gemacht durch die hypothetische Form des Hauptsatzes.

Concept. S. 1 Se aucuns est cui Dieu ait chier. ib. S. 35. 45. Brut 4235 S'est qui fuie, mult est qui cace. ib. 172. 6384. 8243. 9808. 10155. Rou II 667 S'il a en vostre terre nul home cumbatant Ki voille a mei venir. — ib. 1438. III 1297. 10832.

Auffällig ist der Indicativ im determinierenden Relativsatze nach einem Hauptsatze in directer Frage. Concept. S. 30 Qui seroit-ce qui tant diroit . . .

Wir kommen zu einer Klasse von Relativsätzen, die einen concessiven Sinn in sich schliessen. Der Hauptsatz ist zwar negiert, aber die Realität des Artbegriffs, welcher in seinem Umfange zugegeben wird, wird dadurch nicht unsicher gemacht. (Vgl. Bischoff S. 89 ε.)

Concept. S. 39 Ne perdras riens qu'aies voé. Marg. 264 Quant par torment qu'à ele face Ne la puet onques sormonter. Brut 339 Qu'il nes pot prandre par assalt Ne par nul engien que il face. ib. 2575. 4321. 8926. Ja ne sera pris par esfors De nul siege, qui tant soit fors. 13077. Rou II 1058 N'i remest burc a fraindre, ki tant fust bien garniz . . .

Es folgen die eigentlichen Concessivsätze. Sie sind als Relativsätze zu betrachten, die durch adverbiales que eingeleitet und an ein vorangehendes interrogatives Pronomen oder Adverb angelehnt sind. Der von Wace verwendete Modus ist vorwiegend der Conjunctiv, dem jedoch auch eine grosse Anzahl von Beispielen mit dem Indicativ gegenüberstehen.

qui que c. Conj.

Brut 5721 Qui que pesast, ne qui fust bel . . . ib. 6873. 8253 (ohne que). 10012. 12805. 13778. 6766. Rou II 799. 802. 1713. 1894. 2018. 2019. 2437. 2627, III 3380. 5199. 5581. 8902. 11444. Chr. asc. 5.

que que c. Conj.

Nich. 1393 (qui für que geschrieben). Brut 10970 que que il te cost. ib. 14897. Rou II 2533. 2652, III 1420. 3906. 4241. 4431. 6625. 5826. 6267. 7839. 10585.

quoi que dto.

Rou II 1759 Quei que a mei aviegne.

quel-que dto.

en quel liu que: Brut 477; quel part que. Brut 6744. 8838. 9751. Rou III 8668 quel hore que: Brut 12710.

Brut 10792 De quel parage que il fust . . .

lequel que dto.

Rou III 7140 E preist lequel qu'il volsist.

comment que dto.

Brut 3614. 7249. 12495. 15012. Rou III 5630. 5775. 8901. 9039. 10256.

où que

Rou III 7845. 9617.

Die im Neufranzösischen häufige Form quelque des verallgemeinernden Pronomens finden wir bei Wace nur spärlich vertreten:

Quelque-que c. Conj.

Concept. S. 16 Var. En quelque par que il alassent. Rou III 5627 Quelque besoigne qu'il quesist. E quelque rien faire volsist. 2193 A quel que unkes lei il deie estre mis (ohne das adverbiale Relativ que).

Die in der älteren Sprache sehr beliebte Weise, den Artbegriff durch por = „um . . . willen“ einzuführen, gebraucht auch unser Dichter öfters. Brut 7922 Por nul besong que il eussent. ib. 848. 4687. 4816. 8281. Rou II 1607 Que ia pur serement qu'il feïst, nel crereit. ib. 2728. 3399. 3491, III 362. 1692. 1963.

Ein Beispiel für por mit einem Adjectiv, eine Construction, die uns noch in der neueren Sprache begegnet, ist für Wace nicht aufzuweisen.

Wie bereits oben bemerkt, stehen den Fällen mit Conjunctiv im Verallgemeinerungssatze eine nicht unerhebliche Anzahl von solchen entgegen, in denen der Indicativ herrscht.

qui que c. Indic.

Rou II 1519 Ki que volt si gaaigne. 4423 III 7205.

que que dto.

Concept. S. 25 Ce sache Diex, que que j'aurai. Rou III 11406.

quel-que dto.

Marg. 86 De quel mestier quil onques sunt. Brut 1894 Quel port que il ara talent. ib. 12468. Rou II 30 quel part que il aloent. ib. 124. 248, III 6481. 8704. 10044.

quelque-que dto.

Rou III 4881 Par quelque leu que il passerent.

où que dto.

Nich. 1498 E partout ou que il poeit. Rou I 362, II 753, III 1217. 1289. 1630. 2580. 3902. 5350. 5372.

In den meisten der angeführten Beispiele erklärt sich der Modus durch die Thatsächlichkeit des Inhalts des Verallgemeinerungssatzes, wie in Rou III 4881 Par quelque leu que il passerent etc.

Besonders häufig treffen wir Verallgemeinerungssätze, die mit quanque (= quantum quod) eingeleitet sind. Der Modus ist mit Ausnahme eines Falles der Indicativ:

Marg. 292. Nich. 77 (B). 125. 1258. Brut 521. 1964. 2365. 3432. 3692. 3742. 4287. 4326. 5135. 5538. 5973. 6800. 8626. 12145. Rou I 97. 292. 441, III 244. 749. 1331. 1698. 2643. 2667. 3583. 3808.

Der Conjunctiv in Brut 2819: Cil a le tort, quanque nus die, Qui commence la felonie, erklärt sich wohl durch den Einfluss des Reims.

Zu den von Bischoff (S. 94 unten) besprochenen Relativsätzen, welche mit ihrem Beziehungswort das zweite Glied einer Vergleichung der Ungleichheit bilden und deren Modus ebenfalls zum Ausdruck der Einräumung gebraucht ist, gehören folgende Stellen:

Concept. S. 57 Cestui ama plus Ihesu Christ Que nus des autres qui 'l servist. Rou I 490 Issi fu plus noble e plus bele La cite, que l'um Lune apele Que cite, ki el pais fust E que l'um pres d'iluec seust. Rou III 474 Ariere traist plus tost sun pie Ke hoem ki a (Var. D bietet ait) serpent marchie.

Wace bietet auch einige Belege für den Conjunctiv im Vergleichungssatze selbst:

Rou II 3295 N'en unt graignur pitie qu'il eussent de tors. Rou III 10002 Mal fist la guerre e pies feist, Se plus durast qu'el ne faillist.

Hierzu stellt sich noch ein Conjunctiv im Vergleichungssatze einer Vergleichung der Gleichheit: Rou I 456 U tel raancun ne preist Cum il meismes requersist.

Einräumenden Sinn haben ferner Relativsätze, deren Beziehungswort von einem superlativischen Attribut begleitet ist. Für Wace sind derartige Relativsätze im Conjunctiv nicht aufzuweisen. Er gebraucht stets den Indicativ, ohne Rücksicht darauf, ob der Inhalt des determinierenden Relativsatzes rein einräumend gebraucht ist oder ob er Thatsächliches enthält:

Brut 1736 Tu en aras tel guerredon Que tot le plus prisié baron Que tu en mon raine esliras. ib. 6553 Trois mil armés vos liverrai Des plus proisiés que jo arai. —

Brut 7511 Maçons quist, les millors qu'il sot. Rou II 3176 Un cunrei d'Alemanz, des meillurs ki i erent. III 3060. 5714. 6806. 8334. 9612. Ebenso der Indicativ nach li premiers:

Brut 1539 Ce fu li premiers qui par mer Mut d'Engleterre aillors rober. 5076. 7121.

In Brut 6355 Faites le miax que vos porois steht der Indicativ, um das thatsächliche Vermögen des in Rede stehenden Subjects auszudrücken. (Vgl. Bischoff S. 97.) Ebenso in Brut 6450. 6732. Rou II 933 Face le mielz qu'il puet. III 4462. 6256. 7516 Al mielz qu'il poent. 8807. 9731.

II. Quantitative Relativsätze.

Der Conjunctiv in diesen, stets von einem negierten Hauptsatze abhängenden Relativsätzen begründet sich dadurch, dass derartige relativische Nebensätze nur seiend Gedachtes determinieren, dessen Existenz als nicht wirklich hingestellt werden soll, z. B. Brut 1509 Ja nul franc home n'i eust, Qui bone terre avoir peust, Qu'il n'oceist par poison. Der Gattungsbegriff home wird quantitativ beschränkt durch den determinierenden Relativsatz „Qui bone terre avoir peust" und der so gewonnene Artbegriff „home Qui etc." wird nun weiter durch den folgenden Relativsatz („Qu'il n'oceist par poison") qualitativ determiniert. Weitere Beispiele sind: Brut 2906. 7232. 10196. 10755. 10783. 10895. 14869. Rou I 242 N'a pres d'iluec hume remes Ki valeir puisse en bataille . . . Ki ne seit a Hastein venuz. II 2594 N'out chapele en la vile, u il eust clochier, U li glas n'en sunast. Chr. asc. 39. II 2774.

Brut 4779 Ja ne veres tel forterece, U tant ait gent de grant proece, Qui tant soit fors et gries à prendre, Que famine ne face rendre. In diesem Beispiel haben die beiden mit u und qui eingeleiteten quantitativen Relativsätze zugleich concessiven Sinn. Sie entsprechen den S. 7 erörterten, unabhängigen, durch tant eingeführten Einräumungssätzen.

Brut 5547 N'i a felon . . . Qui avolc Carais aler voille, Se à lui vient, que nel recoelle. Hier ist der qualitative Relativsatz durch einen Conjunctionalsatz vertreten. Ebenso Brut 9993.

Rou II 2050 N'i a ki altre asaille . . . Se il puet estre ateinz, ne perde menbre u vie. Der qualitative Relativsatz tritt in diesem Falle unabhängig ein.

Zu den quantitativen Relativsätzen gehören auch nach Tobler*) die Wendungen que je sache, que je puisse. Wace bietet ebenfalls mehrere Beispiele dafür.

Brut 3914 Onques nus hom, puis ne avant, Que nous saçons, ne conquist tant. Brut 4024 Ne ja francise ne perdrons, Ce saces tu, que nous puissons.

B. Die adverbial determinierenden Sätze.

Sie verhalten sich wie ein Adverb, indem sie in der Weise eines solchen entweder den Gesammtsinn des Hauptsatzes oder ein einzelnes Adjectiv resp. Adverb desselben näher bestimmen. Die Bedingungen für den Conjunctiv sind die nämlichen wie bei den vorher betrachteten determinierenden Relativsätzen, d. h. er tritt ein, wenn der durch den determinierenden Adverbialsatz begrenzten Art der Vollziehung der Haupthandlung die Realität abgeht.

a. Wir betrachten zuerst die eigentlichen determinierenden Adverbialsätze, die die besondere Art des Vor-Sich-Gehens der Haupthandlung angeben. Derartige negative Nebensätze mit que . . . ne können dem Sinne nach durch Sätze, mit sans que eingeleitet, wiedergegeben werden. Sie finden sich noch in der neueren Sprache.**)

Brut 8890 Ne puis mangier Que d'Ygerne ne me soviegne. 13568 N'en partiroit qu'il ne fust pris. 12400. 13960. Rou II 3931 Ne s'en puet repairier que alcuns ne l'ocie. Chr. asc. 117 Hom n'i puet altre ateindre qu'il nel preigne u ne tut. Rou III 7827 Ja Normant ne s'i embatist Que l'arme a honte ne perdist. 10460 Ne se poet tel oz assembler C'ommes n'i ait ocis assez. ib. 10878.

Sätze, mit sans que eingeleitet, gewährt Wace nur drei, in denen sich der Indicativ zeigt.

Nich. 266 Senz ceo que mustrez ne lor fu Ne ne l'eurent ainceis veü. Concept. 48 La verge Aaron brouçonna . . . Sanz ce qu'ele ne fu plantée. Rou III 6569 E sa besoigne espleitereit, Sainz co qu'il ne se combatreit.

---

*) Vgl. Zeitschrift f. rom. Phil. II 561.

**) Vgl. Mätzner, Gram.[2] S. 349 $\gamma\gamma$.

Der Indicativ in den ersten beiden Beispielen erklärt sich durch den thatsächlichen Inhalt des Nebensatzes. Im dritten Beispiel ist der Indicativ auffällig, an dessen Stelle der Conjunctiv zum Ausdruck der Irrealität des im Nebensatze ausgesprochenen Inhalts zu erwarten wäre. Der Redende nimmt hier an, dass der Kampf unterbleiben würde, der dann doch wirklich stattgefunden hat.

b. Wir kommen zu denjenigen adverbialen, determinierenden Sätzen, welche einen die Handlung des Hauptsatzes begleitenden Nebenumstand angeben. Der Conjunctiv steht bei Irrealität der determinierten Handlung.

Concept. S. 33 Et bien parfondement entendre, Comment la puissent marier Si que son veu poist garder. Brut 2131 Passe le Humbre, saisis tot, Si que tu aies tot de bot. 2474 Tenir les quide, mais tos tens, Si que ses frère rien n'i ait. ib. 4822. 5929. 10266. 10283 Que cil venque qui pais lor tiegne Si que mais guerre ne lor viegne. 14540.

c. Eine dritte Gattung von adverbial determinierenden Sätzen sind die Wirkungssätze, welche die Haupthandlung insofern näher bestimmen, als sie die durch dieselbe erzeugte Wirkung angeben. Der Conjunctiv findet sich bei irrealer Wirkung.

Nich. 876 Que ne 'l seurent si affermer, Ne si tenir ne si gardier Que de lor meins ne s'eschapast . . . ib. 1424. Brut 101 Onques tant ne si sot porter Que al main les i peust trover. 3563 Mais ainc ne sot tant porcachier . . . qu'il onques trovast ne veist . . . 4805. 9207. 9796. 12258. Rou III 5521. 6165. 6211 E se tant aidier li voleit, Que par s'aie eust son dreit . . . 945 Ne fussent puis en lieu veu K'il ne fussent bien cuneu.

---

d. Als Adverbialsätze, die den Gesammtsinn des Hauptsatzes determinieren, sind auch die Temporalsätze aufzufassen. Der Modus in ihnen ist der Conjunctiv, sobald der Inhalt des Temporalsatzes der Realität entbehrt.

tant que so lange bis c. Conj.

Brut 1879 N'i volrent mie tant sofrir A la tere prandre et saisir, Que li suire s'en demeist Et il de gré lor guerpeist.

ib. 2075. 9179. 11628. 12493. 13704. Rou II 1743. 2205. 2227. 2364. 2794. 3570, III 3321. 5467. 9420.

Der Indicativ steht selbstverständlich, wenn im Temporalsatze eine Thatsache angegeben wird, aber auch dann, wenn die Handlung des temporalen Nebensatzes erst als in der Zukunft sich vollziehend hingestellt wird, z. B.

Brut 4331 Que à mont l'eve tant iront Que à Londres ariveront. 2459. 4902. Rou II 2164, III 3720. 8207.

tant com so lange als c. Conj.

Brut 4038 Tant come nous soion en vie. ib. 4909. 10930. Rou II 1079. 1679. 2036. 2127.

tant com c. Indic.

Brut 1406. 4040. Rou II 3601. 4325, III 5122. 10490.

De ci que, de si là que (bis) c. Conj.

Nich. 1433. Brut 849. 4692. 15228. Rou II 4356 (jusqu'a tant que).

Dieselben c. Indic.

Brut 345. 450. 9539. 12693. 14992 (dusque). 15230. Rou III 1342 (tresque). Die Handlung des Temporalsatzes ist in diesen genannten Stellen als zukünftig geschehend dargestellt. Das Tempus des Nebensatzes ist trotzdem nicht immer das Futur resp. Conditionalis, bisweilen findet sich auch das Perfectum. Vgl. Rou III 1342 N'en volt turner tresque il l'out prise. Der Dichter stellt hier die Handlung des Temporalsatzes als geschehen dar.

attendre (warten — bis) ist gewöhnlich mit tant que construirt, seltener schon mit einfachem que.

attendre tant que (c. Conj.): Brut 4403. Rou II 2556, III 3010. 3539. 7207.

attandre mit einfachem que (c. Conj.): Brut 2556 Et sor la marine atandroit Que ses frere Brenne venist. ib. 13534. Rou II 909. 4080, III 3095.

ainz que c. Conj.

Marg. 29. 233. Nich. 483. 1060. Concept. S. 17. 18. 23 (devant que). Brut 468. 1003. 1418. 4470. 8440. 8617. 8711. 8805. 11182. 9011 Ancois que cest castel asiece Et que il noax nous eschiece. Rou I 136, II 122, III 613. 2713. 2769. 10201.

In den mit ainz que eingeleiteten Temporalsätzen steht dreimal der Indicativ.

Brut 13290 Ja de cest camp vis ne fuirai Devant que venqus les arai. Der Sprechende nimmt mit Zuversicht an, dass er sie besiegen wird. Aehnlich Rou III 6763 Ja ainz, co dist, ne s'en ira, Que de Heraut se vengera.

Rou III 9272 Ainz que le cors fu mis en biere. Der Indicativ erklärt sich wohl als Ausdruck des Thatsächlichen. Die Lesarten A, D bieten indessen fust.

Nach puis que steht immer der Indicativ. In Rou I 198 Ja puis que il issi feissent, Li un as altres ne faillissent, vertritt der Temporalsatz die Stelle eines Nebensatzes in einem hypothetischen Satzgefüge; daher der Conjunctiv. Ebenso steht nach des que stets der Indicativ. Zu bessern ist Brut 8483 Des que li rois fust escaufes Et li venins et cors mellés . . . morir l'estut. Für fust ist fut zu setzen.

Die bis jetzt betrachteten Adverbialsätze determinierten den Gesammtsinn des Hauptsatzes. Die in den folgenden Zeilen zu besprechenden bestimmen den Grad einer Eigenschaft, die entweder in einem Adjectiv oder Adverb oder Substantiv ausgedrückt ist. Der Conjunctiv findet sich unter den bekannten Bedingungen.

Concept. S. 51 Ja n'iert fame si pecheriz, Ne de pechie hom si lasniz, S'il reclaimme sainte Marie De bon cuer, qu'il n'en ait aïe. ib. S. 63 Onques nul jor ne fu tant dignes Que descendre en moi deusses.

Brut 6200 Der Determinierungssatz tritt unabhängig ein: Ja n'eust tant le cuer felon, Il n'en eust compassion. 6491.

Brut 13898. Rou II 1424 Dolenz est qu'il n'a tant de force en puissance Que des uns e des altres puisse prendre vengance. 1878 Jeo ne serai si luing . . . Que ieo ne vus sucure. ib. 3716. III 5507. 11015.

Nach fragendem Hauptsatze: Concept. S. 12 Sui je de si mauvaise vie . . . Que el temple Dieu ne doi entrer? Der Indicativ ist hier auffällig. Dagegen steht regelrecht der Conjunctiv in Brut 2398 Es tu plus vils ou plus coars Que l'en doies porter homage?

Ebenso wird ein mit einem Substantiv verbundenes tel determiniert:

Brut 9812 Ja ne sera de tel pooir, Qu'il ne l'estuise jus caoir. 12083. Rou II 1904.

Die hypothetischen Sätze.

Im Vergleich zur lateinischen Sprache ist das Gebiet des Conjunctivs in hypothetischen Sätzen im Französischen bedeutend eingeengt worden. Das Conditionalis ist oft an seine Stelle getreten. In der neueren Sprache hat sich als Rest eines Conjunctivs in hypothetischen Sätzen nur noch der des Plusquamperfects erhalten. Im Altfranzösischen steht der Conjunctiv in hypothetischen Sätzen noch häufig, besonders wenn sie einen irrealen, also der Wirklichkeit gerade entgegengesetzten Inhalt haben.

I. Wir betrachten zunächst die vollständigen hypothetischen Satzgefüge im Conjunctiv.

A. Der Nebensatz ist in der gewöhnlichen Weise mit se eingeleitet.

Der Inhalt des Bedingungssatzes ist real, z. B. Rou I 21 Dunt nus or rien ne seussum Se les escriz n'en eussum. 63 E si refussent ublie, S'il escrit n'eussent este.

Rou III 4001 E se li haubers boen ne fust, Mien esciant ocis l'eust.

Der Inhalt des Bedingungssatzes ist irreal, z. B. Rou I 652 Ja si grant noise ne feissent, Se il de veir mort le veissent. III 2415 Si un poi od mei plus demurast, Manant e riche s'en alast. 2927 Volentiers enpeire le eust De sa parole, se il peust. 4007 E se cil s'en partist atant, Bien s'en peust aler gabant.

B. Der Nebensatz ist in einer andern als der gewöhnlichen Weise ausgedrückt.

1. Der Nebensatz erscheint als Relativsatz (qui = si quis): Rou I 586 Ki oist le felun crier E le veist eschalcirer . . . cument quidast . . . Rou II 2315. 3503 Ki lur curs . . . veist . . . s'en risist.

2. Der Nebensatz wird durch einen zweiten Hauptsatz ersetzt: Rou I 582 Deus que dunc nel prist passiun! Si remainsist la traisun. Ebenso ib. 646, II 1940.

3. Der Nebensatz wird in adversativer Weise vermittelst der Conjunction mais dem Hauptsatze coordiniert: Rou II 963 Mais cil qui murir quident, volentiers repairassent, Li Normant volentiers

la nuit se reposassent, Mais n'erent aseur que . . . (= wenn sie sicher gewesen wären). ib. 3648, III 6771. Rou III 6823 Bien crei que il l'eust laidi, Mais Guert sis freres sus sailli (= wenn Guert nicht . . .) Ebenso Rou II 2189. Brut 7987. 9105. 9175. 12156. 12280.

4. In ähnlicher Weise wird der Nebensatz vertreten: Rou III 8369. Et lui meisme eussent mort, Quant vint li sire de Monfort (= wenn nicht . . .) Ebenso Brut 10309. 10318. 11898.

5. Por mit einem Infinitiv entspricht einem durch quand même eingeleiteten hypothetischen Nebensatze:

Rou III 7595 Qui ne feissent coardie Por perdre menbre ne por vie. ib. 8695. 9315, II 3022 Ne returnast ariere pur tut perdre sun fie.

6. Der Nebensatz als blosser Infinitiv: Rou III 9635 Torne me fust a felonie De veer li beivre e viande.

7. Der Bedingungssatz ist nur angedeutet:

Rou III 10523 Li reis nes amast a nul foer.

C. Der Hauptsatz des hypothetischen Satzgefüges ist in dem vergleichenden come oder que angedeutet.

Rou I 255 En Tur, lur deu, unt grant fiance, Cume s'il fust de grant puissance. II 1822. 1856, I 605. 649. 656. Brut 9156. 9546.

Rou III 10655 N'avoit pas menor disnite Que se il fust rois corone. ib. 2897 Ne l'out mie li ducs meins chier Que se il le eust de sa moillier.

In Rou II 2386 Demandez le pruveire, cum se vus moriez fasst Andresen*) moriez als das Imperfect Indicativi. Möglicherweise ist es das Präsens Conjunctivi, das sich, obwohl selten, auch nach cum se zeigt. Vgl. Bischoff S. 118, Lyon 3047 Et la dameisele autresi Vet regardant environ li, Com s'ele ne sache, qu'il a.

Der Indicativ steht im Bedingungssatze in Brut 8259 Comme se nous en cest regné Avomes de pières chierté.

D. Haupt- und Nebensatz des hypothetischen Satzgefüges haben verschiedenen Modus.

Der Nebensatz steht im Conjunctiv; der Hauptsatz im Indicativ stellt eine Thatsache als wirklich geschehen hin, die unter einer gewissen Bedingung eingetreten wäre. (Vgl. Bischoff S. 118 [6].)

---

*) Rou, II. Band, S. 583.

Rou II 1240 Chape chaete prist, s'en eust bon garant. 3763 Mais mort e trai l'a, se Deus nel garantist Brut 7805 Se il par ce peust garir Asses s'en a fait bien garnir. Brut 12086.

Das Umgekehrte ist der Fall, der Hauptsatz im Conjunctiv, der Nebensatz im Indicativ in Nich. 95 Se en Galice ne'n aleient, Livrassent lor cors a putage.

II. Die unvollständigen hypothetischen Satzgefüge.

a. Hauptsätze ohne Nebensatz im Conjunctiv irrealer Annahme.

Besonders häufig kehren die formelhaften Wendungen „veissiez", „oissiez" wieder.

veissiez

Rou I 256 Mult veissiez viande atraire. Nich. 884. Brut 295. 1031. 1133. 4111 etc.

oissiez

Rou I 280. 662, II 2085. Marg. 787. Brut 3128. 3188. 4119 etc.

Rou I 685 Mielz fust qu'il remainsist defors. ib. 690 Mielz lur venist faire cunfes. II 2312 Mielz volsisse estre . . . 3915, III 5966. 6722, II 2004 Volentiers se medlassent . . . 232. 1587. 2598. 3579. 4424. Rou II 445.

b. Soll eine für die Erfüllung des Inhalts des Hauptsatzes unerlässliche Bedingung angeführt werden, so gebraucht Wace als einleitende Conjunction pur ceo que.

Rou II 2037 Ja ne perdra de terre le get a uns bastuns . . . Pur ceo qu'il nus defende e aidier nus puissuns. 2203 Ne a cels ki l'ocistrent cumune puis ne prist, Pur ceo que en sa curt les seust ne veist. III 9286. 10926. Brut 3792. 10600. 9991. 11313 (por que).

c. Hier mögen auch die Fälle betrachtet werden, in denen als einleitende Conjunction des Bedingungssatzes mais que verwendet worden ist. Ueber eine andere Verwendung von mais que ist bereits S. 6 gesprochen worden.

mais que = ausser dass, wofern nur

Brut 4887 Que li dois tu plus demander Ne mais que sol tes hom deviegne Et des Romains sa terre tiegne. ib. 5158 Ains

velt la pais et velt l'amor Ne mais que Rome en ait l'onor. De nul altre gaaing n'a cure, Mais que Rome eust sa droiture. Rou II 2195 Ne dute nule lei, mais que dreiz ceit esliz. ib. 2794. Rou III 4474 Ne lor chalust quel plait feissent Mais que en pais se departissent. 8931 Ne ne li chaut pois qui l'ocie, Mais que il ait un Franceis mort. ib. 10891.

Blosses mais in Brut 13077 Ne crient home ne rien qu'il truisse Ne mais son oncle vengier puisse. Ebenso Brut 2419.

Hierzu stellt sich noch fors ce que in gleicher Bedeutung: Brut 9749 Rien n'ont fors ce que lor desplaise.

Der Indicativ zeigt sich nach mais que (= nur dass*) in: Brut 4901 N'altre convenant ne te fis Ne mais que tant m' entremetroie. Der Modus erklärt sich hier auf dieselbe Weise wie in den oben genannten Beispielen der Conjunctiv. Denn während in diesen der Inhalt des durch mais que eingeführten Satzes einen von dem Verb des Hauptsatzes (demander, voloir etc.) als abhängig zu denkenden Wunsch enthält, drückt der Inhalt des letztgenannten Beispiels ein von dem Verb (faire convenant) des Hauptsatzes abhängendes Versprechen aus. Nach den Ausdrücken des Uebereinkommens etc. steht aber, wie wir oben gesehen haben, gewöhnlich der Indicativ.

Brut 10097 A Lot l'a tote Artus donée, Mais que Lot d'Artur la tendroit. Hier ist mais que rein conditional = à condition que gebraucht.

Rou II 2446 Unkes n'i arestut, ne mais qu'un poi manga. Die Thatsache wird im Nebensatze berichtet, wie in Nich. 1137 Al hoste dist, que rien ne sout Ne mes itant que veu out Un chevalier . . . — Rou II 668 S'il a en vostre terre nul home cumbatant, Ki voille a mei venir, mais que il vait querant Otreiez qu'il i viegne. (mais que = pourvu que.)

d. Schliesslich mögen noch zwei Fälle hier erwähnt werden, in denen ein Bedingungssatz ohne Folgesatz im Sinne eines unerfüllbaren Wunsches steht.

Brut 10288 Qui dons veist les deux vassalx Armés seir sor lor cevax! Rou II 1987 Ki veist les Normanz cume braient e crient . . .

---

*) Vergl. Foerster zu Richars li biaus 4597 Anmerkung und Zeitschrift für romanisch. Philol. V 385.

Die Aneinanderreihung von Bedingungssätzen.

Die Aneinanderreihung von zwei oder mehreren Bedingungssätzen geschieht gewöhnlich dadurch, dass se nicht wiederholt, seltener dadurch, dass es wiederholt wird. Doch ist die Unterdrückung resp. die Setzung der Conjunction als keine willkürliche zu betrachten. Ist, nach Tobler, die gleichzeitige Erfüllung beider Bedingungen die Voraussetzung der Giltigkeit der Aussage des Hauptsatzes, so wird se nicht wiederholt, und tritt unter jeder einzelnen der zwei Bedingungen das im Hauptsatze Ausgesagte ein, so wird se wiederholt. (Vgl. Bischoff S. 124.)

1. Die Wiederholung der Conjunction se zeigt sich in Rou II 3981 Qu'il ne deit tenir terre . . . S'il ne met les Normanz a duel e a martire U s'il tuz nes eissille par mort . . . Rou III 5453 Ne en son regne nel laireit, Se feelte ne li jurout, E s'ostages ne li livrout. ib. 7179. Brut 6661. 9256. 9325.

2. a. Die Unterdrückung von se mit gleichem Modus in beiden Bedingungssätzen tritt ein in: Rou II 2764 S'il veissent Richart alkes de grant poeir E la force le rei veissent dechaeir, Tost l'aureient turne . . . III 7263 Se nos co qu'il offre pernon E ultre le Honbre passon . . . ib. 6276. 7171. 9065. Brut 169. 11269. 13013. 14411.

b. Se wird nicht wiederholt. Der zweite Bedingungssatz steht im Conjunctiv, der erste im Indicativ:

Rou I 550 Se sains iert e il eust vent, N'i sereit mie lungement. II 705 Se Rou voleit pur nus crestiens devenir . . . E volsist a nus paiz e amistie tenir . . . ib. 1096. 3736, II 6037. 5387 . . . Brut 12392. Marg. 319 Se feme est en travail d'enfant E par besong m'aut reclamant.

3. Die Aufnahme des zweiten Bedingungssatzes durch die Conjunction que, eine in der neueren Sprache häufige Construction, ist im Altfranzösischen ziemlich selten anzutreffen.

Auch Wace bietet nur wenige Belege dafür. Rou III 8943 E se Deus le velt consentir E que a lui vienge a plaisir, Bien le feron. ib. 9150 Se lor sires soz piez les tient E que bien les defolt e poigne, D'els porra faire sa besoigne.

ib. 9532 Se io fusse com ore es tu, Que de si grant parage fusse E que mielz faire ne peusse . . . Der erste que-Satz dient

dazu, den Inhalt des vorhergehenden Bedingungssatzes zu determinieren.

4. Aehnliche mit adverbialem que eingeführte und einen Bedingungssatz hinsichtlich der Weise seines Geschehens näher bestimmende Sätze zeigen Beispiele wie:

Rou II 1233 E se emble li sunt, qu'il nes puisse truver . . . ib. 3804, III 6262. 7168 E s'il ne se velt adrecier, Qu'a lui ne s'en voille amaisier, Demaneis le defiera. 8227 Kar se il se fussent tenu, Que il ne se fussent meu, Mult se fussent bien deffendu. 3401 E se li jurs ne lur failist, Que la nuit si tost ne venist, Mult fussent cil dedenz grevez. Brut 6461. 10975.



Hirschberg i. Schl.,
„Bote aus dem Riesengebirge".


3 0112 061689425